



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 40/2023 05. Oktober 2023

49. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: SMdK

Auftaktmatinee „Von Barock bis Rock“, 50 Jahre SMdK
22. Oktober 11 Uhr Jahnhalle



Foto: Rundwegfreunde Michelbach

15. Michelbacher Rundwegwandertag 8. Oktober Start
11 Uhr Wiesentalhalle



Foto: TV Oberweier

Keschtefest 125 Jahre TV Oberweier 7. und 8. Oktober

kultur für Kids

Do. 07.12.
EINE MAGISCHE ELFENMISSION
Linus Faber – Familien-Zaubershow



Do. 23.11.
LOTTA UND DIE WIKINGER
Theater des Lachens, Frankfurt/Oder

Beginn
15.30 Uhr



So. 15.10.
GOGOL & MÄX
Konzertakrobatik der Extraklasse

GAGGENAU

FAMILIEN-
PROGRAMM
IN DER

Jahnhalle
GAGGENAU

Mit freundlicher Unterstützung:

Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 22 Uhr

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000 oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 7./Sonntag, 8. Oktober

Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 8, Gaggenau-Hörden 07224 3396

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 7. Oktober

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Gaggenau 07225 70304

Sonntag, 8. Oktober

Alte Hof-Apotheke, Lange Straße 2, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 24925

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Kulturrausch für Kids bietet wieder abwechslungsreiches Programm ab Herbst

In der Veranstaltungsreihe „Kulturrausch für Kids“ gibt es ab Herbst wieder pffiffige Kulturerlebnisse speziell für die Jüngsten und ihre Familien.

Nicht nur die große Bühne in der Jahnhalle, sondern vor allem die professionellen Künstlerinnen und Künstler mit ihren wunderbaren Stücken bringen Kinderaugen in Gaggenau regelmäßig zum Leuchten. Los geht es am **Sonntag, 15. Oktober**, mit Konzertakrobatik der Extraklasse von „Gogol & Mäx“. Was die vielfach preisgekrönten Komiker Gogol und Mäx in ihrem **Jubiläumslachkonzert** darbieten, ist schlichtweg atemberaubend: Zwei prall gefüllte Stunden voller Lachen und Staunen über die akrobatische und musikalische Kunstfertigkeit sowie eine schier unbegreifliche Instrumentenvielfalt des Duos. Mit feinsinnig herzlichem Unsinn erfreuen sie Groß und Klein gleichermaßen. Und wenn im grandiosen „Finale grande“ die Pianisten-Ballerina im rosafarbenen Rüschenkleid auf filigranem Stahl balanciert, dann hat es den Anschein, als könne sich selbst die auf dem Klavier thro-



Figurentheater „Lotta und die Wikinger“ am 23. November in der Jahnhalle.
Foto: Christof von Büren

nende Bachbüste vor Lachen kaum mehr auf ihrem Sockel halten. Das Gaggenauer Kulturbüro lädt in Kooperation mit dem Kulturring Gaggenau ein.

Am **Donnerstag, 23. November** folgt dann ein spannendes **Figurentheater** für Kinder ab 4 Jahren. Lotta möchte so gern mit ihrem Vater, der ein starker Wikinger ist, auf große Fahrt gehen. Weil sie ein Mädchen ist, findet der Vater es viel zu gefährlich. So schleicht sich Lotta als blinder Passagier an

Bord des Schiffes und die Reise beginnt. Natürlich bleibt Lotta nicht unbemerkt, aber nun ist es zu spät zur Umkehr. Auf See erwarten sie viele Abenteuer und Gefahren. Doch Lotta ist schlau und hat immer eine gute Idee, wenn die Wikinger in der Falle sitzen. Ihr Vater ist mächtig stolz auf sie und nennt sie zu guter Letzt einen richtigen Wikinger, auch wenn sie ein Mädchen ist.

Passend zur Weihnachtszeit hat das Kulturbüro für den

Donnerstag, 7. Dezember einen ganz besonderen Elfen nach Gaggenau eingeladen. **Linus Faber** präsentiert mit „Eine magische Elfenmission“ eine Familien-Zaubershow für Kinder ab 4 Jahren. Eigentlich stand Weihnachten nichts mehr im Weg. Doch dann bleibt der Weihnachtsmann mit seinem Schlitten in einem Schneesturm stecken. Nun soll der neue Oberelf das ganze Weihnachtsfest alleine stemmen – und im Chaos geht auch noch das goldene Buch verloren. Soll Weihnachten etwa ausfallen? Keine Chance! Mit den Kindern aus dem Publikum als Aushilfselven will der Oberelf Weihnachten retten.

Alle Vorstellungen beginnen um 15.30 Uhr in der Jahnhalle. Im Interesse der Kinder wird um Einhaltung des Mindestalters gebeten. Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

Eintrittskarten gibt es unter www.kulturrausch-gaggenau.de, beim Veranstalter Kulturbüro Gaggenau, Tel. 07225 962 513 und an der Tageskasse.

Erstes LEADER-Regionalforum in Gaggenau für die neue LEADER-Förderperiode 2023 – 2027

Die LEADER-Förderung als Instrument der Regionalentwicklung in der Region Mittelbaden kann auch in den nächsten Jahren fortgesetzt werden und damit viele Impulse für eine zukunftsfähige Entwicklung geben.

Mit dem neuen Regionalentwicklungskonzept (REK) wird den Themen Klima- und Ressourcenschutz sowie Daseinsfürsorge und Integration ein noch größerer Stellenwert eingeräumt. Zum LEADER-Regionalforum am **Donnerstag, 12. Oktober**, um 16 Uhr in der Festhalle Bad Rotenfels sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Neben einer kurzen Einführung in die Schwerpunkte der neuen Förderperiode und zwei interessanten Impulsvorträgen von



Das LEADER-Regionalforum behandelt auch das Thema „Lebensqualität vor Ort“.
Foto: Lars Leier

Fabienne Körner (GF Energieagentur Mittelbaden) und Dr. Volker Späth (Naturschutzbeauftragter LK Rastatt), können die Teilnehmer anschließend zu den drei Handlungsfeldern „Nachhaltiges Wirtschaften“

(inkl. Tourismus), „Ressourcenschutz/Naturschutz“ und „Lebensqualität vor Ort“ – gerade vor dem Hintergrund des Klimawandels – auch in der LEADER Kulisse Anregungen und Vorschläge einbringen.

Darüber hinaus kann man sich über die aktuellen Fördermöglichkeiten informieren. Während Körner in ihrem Vortrag eine allgemeine Zustandsbeschreibung über den Klimawandel gibt und Konsequenzen für die Bevölkerung aber auch die Wirtschaft aufzeigt, wird Dr. Späth die Auswirkungen des Klimawandels auf Wald, Wasser und Natur in der Region beschreiben. Eingeladen sind alle Bürger, Experten, ehrenamtliche und kommunale Vertreter, die die zukünftige Entwicklung der LEADER Region aktiv mitgestalten und ihre Ideen einbringen möchten.

Um vorherige Anmeldung unter dem Kontakt: hils.leader@baden-baden.de wird gebeten. Weitere Infos unter Tel. 07221 93 1650 und 07221 93 1651.

Wie entwickelt sich das Bahnhofsareal weiter?

Auf großes Interesse stieß am Donnerstagabend die Vorstellung der Planungen für das Bahnhofsareal. Rund 80 Bürgerinnen und Bürger, darunter viele Anwohner aus der Hildastraße waren in die Jahnhalle gekommen, um von Stadtverwaltung, Planern und Investor mehr über das geplante Vorhaben zu erfahren. Dabei betonte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, „dass wir noch am Anfang des Beteiligungsprozesses stehen“.

Ab sofort, bis zum 30. Oktober, besteht die Möglichkeit, sich zu dem Bebauungsplanentwurf zu äußern. Der Entwurf ist über die städtische Homepage oder auch vor Ort im Rathausfoyer einsehbar. Anschließend werden alle eingegangene Stellungnahmen bewertet und dem Gemeinderat vorgestellt, erläuterte Maximilian Krebs, Leiter des Amtes Städtebau und Umwelt, das weitere Vorgehen. Kommt es zum Satzungsbeschluss und anschließenden Baugenehmigung kann der Investor, die Firma Wilhelm aus Achern, mit dem Bau starten. Mit dieser möchte die Stadtverwaltung zudem einen städtebaulichen Vertrag abschließen, um ergänzend Vereinbarungen zur Umsetzung zu treffen. Maximilian Krebs erinnerte zudem daran, dass die Planungen für den Bahnhof ein Teil eines Prozesses sind: Im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung hatte die Stadt schon 2018 in einem Wettbewerb namhafte Planungsbüros aufgefordert, Entwürfe für eine städtebauliche Neuordnung im Bereich Stadtmittte zu entwickeln. Im Mittelpunkt stehen dabei das Areal am Bahnhof entlang der August-Schneider-Straße, das Gebiet zwischen Hildastraße und Luisenstraße südlich der Leopoldstraße sowie der Bereich zwischen Bahnhofplatz und Hauptstraße. 2019 wurden die Sieger gekürt und die Modelle in einer Ausstellung im Rathaus präsentiert. Auch der Planer, Professor Michel Roeder von LAROB, Studio für Architektur verwies zunächst auf das gesamte Konzept für die drei Bereiche in der Innenstadt.



Die Stadthäuser vom Bahnsteig aus.

Foto: Büro LAROB

„Wir wollten diese identitätsstiftend entwickeln“, erklärte er. Ein wichtiges Anliegen sei ihnen zudem gewesen, die Baukörper so zu entwickeln, dass sie unterschiedliche Nutzungen ermöglichen. Ausdrücklich betonte Roeder deshalb auch, dass es sich bei der Visualisierung der vier Gebäude um „eine Absichtserklärung handelt“, die sich noch verändern kann. Wichtig sei, dass Ästhetik und Qualität nicht leiden, „es muss am Ende nicht überall Glas sein“, betonte er. Insgesamt besteht der Komplex aus vier Stadthäusern, die durch Fugen voneinander getrennt sind. Leiten ließen sich die Planer von der Gaggenauer Industriegeschichte. So ist das Projekt auch eine Reminiszenz an den Glasersteg (wird an den Fugen sichtbar) und die Sheddächer wie es früher in Gaggenau bei Industriebauten typisch war. Diese begrünten Fugen ermöglichen einen Durchgang zum Bahnsteig und dienen gleichzeitig dem Aufenthalt oder als Treffpunkt. Die Geschosshöhe liegt zwischen fünf und sieben. In den Erdgeschossen wird es Zeitschriftenhandel, gastronomische Einrichtungen, Physiotherapie und einen Empfangsbereich für das in den oberen Geschossen von zwei der vier geplanten Gebäude Seniorenwohnen geben. In den weiteren zwei Gebäuden sind in den Obergeschossen konventionelle Wohnungen vorgesehen. Im nördlichsten Gebäude ist unten die Tiefgarageneinfahrt vorgesehen. Realisieren möchte das

Projekt die Firma Wilhelm aus Achern. Diese ist bereits Eigentümerin der entsprechenden Grundstücke auf denen sich der Bahnhof und das Sparkassen-Parkhaus befinden. Der mittelständische Familienbetrieb hat in Gaggenau bereits 150 Wohnungen in den vergangenen 15 Jahren in Gaggenau geschaffen, darunter auch das Ärztehaus sowie die Wohngebäude in der Hildastraße. „Wir kennen den Markt und bringen Erfahrung mit“, betonte Christian Wilhelm. Er rechnet mit einer gesamten Bauzeit von knapp 3,5 Jahren. Dabei werde abschnittsweise vorgegangen. Begonnen wird auf dem Gelände, auf dem bislang noch das Parkhaus steht, mit dem Bau der Tiefgarage. Im besten Fall könnten bereits Mitte/Ende 2024 die ersten Bagger rollen. Bei der Vorstellung kamen zahlreiche Fragen auf, eine Auswahl wird hier nochmals zusammengefasst:

Was genau ist in den Häusern geplant?

Im ersten und höchsten Gebäude soll es wieder den Zeitschriftenhandel und ein Café geben. Zudem soll auf der obersten Etage eine Aussichtsmöglichkeit geschaffen werden, die öffentlich zugänglich ist, so dass jeder von oben auf Stadt und Umgebung schauen kann. In den Geschossen oberhalb des Erdgeschosses sind ansonsten Wohnungen vorgesehen. Im zweiten Haus wird im Erdgeschoss eine Physiotherapiepraxis einziehen, in den Geschossen

darüber entstehen Wohnungen. In den Häusern drei und vier sind in den Obergeschossen Seniorenwohnen vorgesehen. Im Erdgeschoss des dritten Hauses ist ein Empfangsbereich für die Bewohner geplant.

Wo sollen die Bewohner parken?

Für die Bewohner der vier Stadthäuser wird es eine Tiefgarage mit 80 Pkw-Stellplätzen geben. Dabei werden bei der Berechnung gesetzliche Vorgaben zugrunde gelegt. Für die Bewohner des Seniorenwohnens wird demnach rechnerisch nur ein halber Parkplatz berücksichtigt, da die meisten Menschen im betreuten Wohnen kein eigenes Fahrzeug mehr haben. Auch sonst zeigt die Erfahrung, dass Personen, die sehr zentral wohnen, zunehmend auf Autos verzichten und stattdessen den ÖPNV nutzen.

Wo parken die bisherigen Nutzer des Sparkassen-Parkhauses?

Für die Mitarbeiter der Sparkasse wird Ersatz in der neuen Tiefgarage geschaffen. Die Öffentlichkeit nutzte bislang wenig das Parkhaus. Zudem sind in den Parkhäusern Hildastraße und Murgtalcenter ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Wer zahlt den neuen Gebäudekomplex?

Grundstückseigentümer, Bauherr und Investor ist die Firma Wilhelm aus Achern, die es privat finanziert. Die Stadt Gaggenau ist nicht am Bau der Stadthäuser beteiligt.



Oberbürgermeister Michael Pfeiffer erläutert am Modell die Planungen.
Foto: Stadt Gaggenau

Gibt es noch mehr Grün?

Ja. Die Stadt Gaggenau wie auch das Planungsbüro wollen mehr Grün schaffen. Dies gilt nicht nur für das Gebäude selbst, sondern vor allem auch für die Umgebung. Hier wird im Auftrag der Stadt gerade ein Konzept zur Begrünung erstellt.

Warum ist das Gebäude so hoch?

Zum einen ist es als markantes „Stadteingangsbild“ so gewollt, dass es auffällt. Zum anderen geht es aber vor allem darum, ressourcenschonend möglichst viel Wohnraum zu schaffen. In der Innenstadt kann und muss hochgebaut werden. Grundstücksflächen für Wohnbau sind endlich.

Ist es nun nicht höher als ursprünglich geplant?

Insgesamt ist es nur etwa einen Meter höher als ursprünglich geplant. Richtig ist, dass es nun mehr Geschosse sind als 2019 noch angedacht. Das beruht darauf, dass bei der ersten Planung viele Nutzungs-Optionen offengehalten wurden und so

teilweise bis zu vier Meter Geschosshöhe eingeplant worden waren. Da nun in den Obergeschossen „nur“ Wohnungen geplant sind, hat sich die Geschosshöhe verändert und es gab Platz für ein Geschoss mehr.

Warum hat das Gebäude so viel Glas?

Die jetzige Visualisierung der Gebäude ist nur eine Momentaufnahme. Ob es nachher so viel Glasfronten geben wird, steht noch nicht fest. Zudem gibt es verschiedene Sonnenschutz-Möglichkeiten. Bedacht werden muss auch, dass die Wohnungen meist nur zwei Fronten haben und deshalb auch Licht von außen benötigen. Vorgesehen sind für die Bewohner teilweise Loggien.

Müssen Anwohner in der Hildastraße mehr Lärm, z.B. durch Schall befürchten?

Hierzu wurde ebenfalls ein Gutachten erstellt, das zum Ergebnis kam, dass die Erhöhung der Lärmpegel auf der anderen Bahnseite durch Schallreflexion des Bahnlärms unter einem De-



Die Fugen zwischen den Häusern ermöglichen den Durchgang zum Bahnhof.
Foto: Büro LAROB

zibel sein wird und damit nicht wahrnehmbar.

Müssen Anwohner fürchten, dass sie keine Sonne auf ihren Terrassen/Balkonen mehr haben.

Auch dies wurde berechnet. Der Schattenwurf der neuen Gebäude reicht nur bis etwa zur Mitte der Gleise und wird die gegenüberliegende Häuserreihe in der Hildastraße nicht beeinträchtigen.

Nimmt die neue Stadthäuserreihe die bislang freie Sicht?

Ja, das kann passieren. Es gibt jedoch kein Recht auf freie Sicht. In jedem Baugebiet kommt es zu Veränderungen, wenn freie Grundstücke bebaut werden. Damit muss leider jeder rechnen, auch wenn verständlicherweise jeder gerne freie Aussicht hätte.

Gibt es später noch einen Gehweg und Platz am Bahnsteig zum Unterstehen?

Ja, zur August-Schneider-Straße hin wird es weiterhin einen Gehweg geben. Durch die Fugen gibt es mehrere Unterstehmöglichkeiten und auch beim Haus 1 (wo sich Zeitschrif-

tenhandel und Café befinden), wird es überdachte Warteflächen geben. Hier werden auch weiter die Fahrkartenautomaten stehen.

Was ist mit öffentlichen Toiletten?

Die Stadt Gaggenau möchte, dass weiterhin beim Bahnhof öffentliche Toiletten angeboten werden. Es wird deshalb im städtebaulichen Vertrag mit dem Investor eine Regelung hierzu geben. Unklar ist aktuell noch der Standort.

Wo kann man den Bebauungsplanentwurf einsehen?

Er ist auf der Homepage der Stadt Gaggenau zu finden, unter diesem Link: www.gaggenau.de/oeffentliche-auslegungen.13737.htm. Zudem liegt er bis zum 30. Oktober im Foyer des Rathauses zur Einsicht aus.

Wo und wie gebe ich meine Stellungnahme ab?

Eine Stellungnahme kann schriftlich per Post, per E-Mail oder auch mündlich zur Niederschrift direkt im Rathaus eingereicht werden. Mail: stadtplanung@gaggenau.de

Nationalparkregion Schwarzwald kürt weitere Touristen-Informationen zu Partnerbetrieben des Nachhaltigen Reiseziels

Im vergangenen Januar wurde die Nationalparkregion Schwarzwald zum „Nachhaltigen Reiseziel“ gekürt. Der Region folgen nun weitere Touristen-Informationen als Partnerbetriebe. Die durchlaufen einen Zertifizierungsprozess und erhalten das Siegel „Nachhaltiges Reiseziel Partner“.

Mit diesem Siegel von TourCert dürfen die Orte nun eigenständig in die Bewerbung starten.

Die Zertifizierung soll dazu beitragen, den Tourismus in der Region voranzutreiben und im Sinne der Nachhaltigkeit zu gestalten. Geprüft werden dabei neben dem schonenden Umgang mit Ressourcen unter anderem auch die Qualität der Dienstleistungen und Angebote im Bereich der nachhaltigen Mobilität. Um die Nachhaltigkeit in der Nationalparkregion Schwarzwald weiter zu stärken, können die ausgezeichneten

Tourist Informationen weitere Leistungspartner ansprechen und für den Nachhaltigkeitsprozess akquirieren. Ein Anschluss an die Zertifizierung der Nationalparkregion ist auch im Nachgang noch möglich. Hotels, regionale Hofläden oder Anbieter von Freizeiteinrichtungen sind denkbare Leistungspartner.

Zu den zertifizierten Partnerbetrieben des Nachhaltigen Reiseziels gehören die Tou-

risten-Informationen der Gemeinden Achern, Bad Petersental Griesbach, Bad Rippoldsau, Schapbach, Baiersbrunn, Bühlertal, Kappelrodeck, Loßburg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Sasbachwalden und Seebach sowie Bühl, der Zweckverband Im Tal der Murg und die Renchtal Tourismus GmbH.

Weitere Infos und Themen aus der Region: www.nationalparkregion-schwarzwald.de

Eselwanderung zur Entschleunigung in Winkel am 11. Oktober

Im Rahmen der Jahreskampagne **seelische Gesundheit** laden die Veranstalter am **Mittwoch, 11. Oktober von 14 bis 16 Uhr** wieder zur beliebten **Eselwanderung im Gaggenauer Stadtteil Winkel** ein.

Esel sind sehr freundliche und gesellige Tiere. Durch ihr Wesen fällt es leicht, im Umgang mit ihnen zur Ruhe zu kommen und „Entschleunigung“ zu erleben. Mit Claudia und

Rolf Scharer und ihren beiden Eseln Karim und Baldur geht es auf eine zweistündige Tour. Teilnehmende lernen dabei die Tiere kennen und haben die Möglichkeit, sie auch zu führen. Während des Spaziergangs werden alle Fragen zum Thema Esel beantwortet. **Infos: www.jahr-der-seelischen-gesundheit.de. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07222 381 2862 oder per E-Mail an s.schneider@landkreis-rastatt.de.**

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App ermöglicht, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: **Zur Herbstmesse gab es wieder ein Feuerwerk.**

Wie ist Ihre Meinung dazu?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Das neue Kulturrausch-Programm ist da. Nutzen Sie die Angebote?

Ich bin immer wieder im klag.

21%

Ich mag vor allem Kabarett und Comedy.

32%

Mich interessieren v.a. die Auftritte heimischer Künstler.

8%

Ich besuche gerne Konzerte.

29%

Ich finde gut, dass es auch Veranstaltungen für Kinder/Familien gibt.

27%

Ich informiere mich über die Presse über die Veranstaltungen.

30%

Ich informiere mich über die Gaggenauer Woche.

61%

Ich informiere mich über die Homepage und sozialen Medien.

20%

Ich informiere mich über das Programmheft Kulturrausch.

28%

Ich informiere mich über Plakate, Flyer.

15%

Foto: Stadt Gaggenau

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 7. Okt., 9 bis 14 Uhr

InTakt Chor Ottenau bietet selbst gebackenen Kuchen an.

Mi., 11. Okt., 9 bis 14 Uhr

S'Biennlädle Sulzbach lädt zum Bientag ein.

Veranstaltungen vom 5. bis 15. Oktober

Donnerstag, 5. Oktober

19 Uhr, **Imkertreffen**, Imkerschule Gaggenau, Veranstalter: Bezirksimkerverein Gaggenau
19 Uhr, **Flößerabend mit Hans-Henrik von Köller**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Freitag, 6. Oktober

19.30 Uhr, **Ein Sommernachts Traum von William Shakespeare**, Josef-Riedinger-Saal Musikschule, Veranstalter: SMdK
20 Uhr, **LoopBox - Heimspiel - Live-Band im Kleinstformat**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

Samstag, 7. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
14.30 Uhr, **Gebäude aus der Dorfgeschichte Hördens**, Treff: Museum Haus Kast, Veranstalter: Verein für Heimatgeschichte Hördens
16 Uhr, **Schlachtfest**, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach
19.30 Uhr, **Ein Sommernachts Traum von William Shakespeare**, Josef-Riedinger-Saal Musikschule, Veranstalter: SMdK
20 Uhr, **Markus Barth - Ich bin raus!**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

Samstag, 7. und Sonntag, 8. Oktober

Sa. ab 19 Uhr, So., ab 11 Uhr, **Keschtefest in Oberweier**, Sa. Konzert mit der Band Vampires Daydream (Einlass ab 19 Uhr, Abendkasse vorhanden). So., ab 11 Uhr, Mittagstisch ab 11.30 Uhr, bunter Shownachmittag, Veranstalter: Turnverein Oberweier

Sonntag, 8. Oktober

11 Uhr, **15. Rundwegwandertag**, Treff: Wiesentalhalle, Veranstalter: RundwegFreunde Michelbach
11 Uhr, **Musik in St. Marien - Musik tut Gutes**, Gemeindehaus St. Marien, Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Marien
18 Uhr, **Ein Sommernachts Traum von William Shakespeare**, Josef-Riedinger-Saal Musikschule, Veranstalter: SMdK

Mittwoch, 11. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf**



dem Marktplatz, in Gaggenau
19 Uhr, **Benefizkonzert Heeresmusikkorps Veitshöchheim**, Jahnhalle, Veranstalter: MV Sulzbach 1920

Donnerstag, 12. Oktober

14 Uhr, **Seniorenachmittag: Oktoberfest**, Gemeindehaus „St. Johannes“, Veranstalter: Forum „Älterwerden“ St. Johannes
20 Uhr, **COLLECTIVITY**, monatliches Musikkollektiv mit Künstlern aus Gaggenau, klag-Bühne, Kooperationsveranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Freitag, 13. Oktober

20 Uhr, **Luise Kinseher - Wände streichen. Segel setzen.**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 14. Oktober

8.30 Uhr, **Brettlmarkt**, Traisbachstadion, Veranstalter: Skiclub Gaggenau
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
13 Uhr, **3. Weinwanderung**, Hirtenhaus Michelbach, Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus - AUSVERKAUFT
14 Uhr, **Familiendrommeln** - Afrikanische Percussion für die ganze Familie, Musikschule, Veranstalter: SMdK
20 Uhr, **Gunzi Heil - Solo**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

Sonntag, 15. Oktober

14.30 Uhr, **Musikalischer Salon**, Gemeindesaal St. Josef mit Kaffee und Kuchen, Veranstalter: SMdK
15.30 Uhr, **Gogol & Mäx - Teatro Musicomico**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Sonderausstellung 50 Jahre MB Tracs bis April 2024 im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.

Seminarangebot für mehr Frauen in der Kommunalpolitik

Die politischen Entscheidungen der letzten Jahre haben deutlich gezeigt, dass Frauen größeren Belastungen ausgesetzt sind und tatsächlich weniger Förderung erhalten als Männer.

Die Gründe für die Unterrepräsentanz von Frauen in Parlamenten oder auch in der Kommunalpolitik sind vielfältig. Eine männerdominierte politische Kultur schreckt Frauen häufig ab und anscheinend haben weibliche Blickwinkel zu wenig Einfluss auf viele politische Entscheidungen. Sehr oft fehlt es auch an einer gezielten Ansprache und Rekrutierung von Frauen für kommunale Aufgaben und Mandate. Die Auswirkungen sind deutlich spürbar: Die Anliegen dieser Hälfte der Bevölkerung werden bei politischen Entscheidungen oftmals nicht beachtet. Für ausgewogene politische Entscheidungen ist eine direkte Förderung von Frauen und das Schaffen von geeigneten Rah-



Für Frauen, die sich politisch engagieren wollen, werden spezielle Seminare angeboten.

Foto: freepik

menbedingungen unerlässlich. Um insbesondere Frauen für die anstehende Kommunalwahl im Jahr 2024 zu ermutigen, bieten die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Baden-Baden, Bühl, Gaggenau, Rastatt und des Landkreises Rastatt die Seminarreihe „Frauen in die Kommunalpolitik!“ an.

Das Seminar ist überparteilich und besteht aus insgesamt fünf Modulen, im November und Januar 2024 finden die letzten beiden Module statt, die auch einzeln gebucht werden können. Finanziert wird die Seminarreihe

aus dem Etat der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und mit Mitteln aus dem Preisgeld der Trägerin des Helene-Weber-Preises, Dorothea Maisch, aus Gaggenau. Auf die Teilnehmerinnen entfällt lediglich ein geringer Beitrag in Höhe von 15 Euro je Modul.

Die Seminare werden von Dagmar Wirtz (Stand.Punkt Training & Moderation) geleitet. Die Politikwissenschaftlerin, Soziologin und Systemische Moderatorin unterstützt seit 2006 Frauen dabei, ihren Standpunkt zu finden und souverän zu vertreten. Mehr Infos unter www.standpunkt-wirtz.de.

Modul 4

Bei Veranstaltungen: Gekonnt reden und mit Lampenfieber umgehen

Freitag, 17. November 2023, 14 bis 19 Uhr

Rastatt, Landratsamt, Raum C o.02, Am Schlossplatz 5

Anmeldung bis 27. Oktober

Vorbereiten auf Auftritte bei

Veranstaltungen oder Podiumsdiskussionen und trainieren, gute Reden zu halten und auch spontan überzeugende Wortbeiträge zu formulieren.

Modul 5

Am Infostand überzeugend argumentieren, Killerphrasen entwerfen

Freitag, 26. Januar 2024, 14 bis 19 Uhr, Bühl

Bühl, Bürgerhaus Neuer Markt, Rechtecksaal, Europaplatz

Anmeldung bis 5. Januar 2024

Trainieren von Argumenten, sympathisches und überzeugendes Auftreten, sich auf das Gegenüber einzustellen und wirksam zu überzeugen. Möglichkeiten lernen, Killerphrasen zu entschärfen und einen bleibenden positiven Eindruck zu hinterlassen.

Anmeldungen bei Carmen Merkel, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Stadt Gaggenau, E-Mail: gesellschaftsfamilie@gaggenau.de, Tel. 07225 962 518

Gaggenaus schönste Wanderwege: Markgraf-Wilhelm-Wege und Historischer Grenzweg

Die Herbstzeit im Murgtal ist für Wanderfreunde ein echtes Erlebnis. Die Färbung der Blätter im Schwarzwald ist zu dieser Jahreszeit ein farbenfrohes Naturspektakel und bietet viel Abwechslung auf den Wanderwegen. Auf zwei schönen Wanderwegen rund um Gaggenau kann man vor der kalten Jahreszeit nochmal richtig Energie tanken.

Die Markgraf-Wilhelm-Wege

Die Route, die am Schloss Rotenfels beginnt, bietet zwei ausgeschilderte Strecken, die man nacheinander oder an einem anderen Tag laufen kann. Die orange markierte Talstrecke verläuft durch den Kurpark und ist befestigt und barrierefrei. Der rot gekennzeichnete Rundweg besteht aus einer Bergstrecke sowie der neu angelegten Seerunde am Girrbachweiher. Er führt hinter dem Schloss Rotenfels am Römischen Haus vorbei und weiter ins Girrbachtal. Danach kreuzt der Weg den Chaisenweg und leitet zunächst in Richtung Römisches Haus, bis er über einen Wurzelsteig steil hinauf zum großen Schanzenberg mit der noch bestehenden

Ringanlage führt. Von dort aus genießen Wanderer und Spaziergänger einen schönen Blick über Bad Rotenfels und hinein ins Murgtal. Nach dem Zick-Zack-Verlauf des Wegs kreuzt man im Kurpark erneut die orange Variante des Rundwegs. Wem der Berg-Weg zu steil ist, kann alternativ den Rothermasteig laufen. Besondere Höhepunkte sind die Elisabethenquelle und das Schloss Rotenfels. Die rot markierte Strecke ist größtenteils befestigt, sollte aber bei nassem Wetter mit festem Schuhwerk gelaufen werden.

Auf den Spuren der Grenze zwischen Baden und Württemberg

Die Strecke des historischen Grenzwegs führt von Michelbach zum Teil an der historischen Grenze entlang (vereinzelt finden sich noch Grenzsteine) nach Bernbach nahe Bad Herrenalb. Wanderer starten an der Freizeitanlage „Gumbe“ in Michelbach und laufen dann über den Oberen Münzbergweg und die Bernbacher Steige hinauf zur Wasenhütte. Ab hier verläuft der Weg in einer Schleife zum



Historischer Grenzweg: der Ausblick am Bernstein ist beeindruckend.

Foto: Stadt Gaggenau

Bernsteinfels. Am gleichnamigen Gipfel belohnt ein beeindruckender Panoramablick ins Murgtal die Aussicht und der Wanderweg verläuft über den Mauzenstein zurück zur Wasenhütte. Auf leicht welligem Gelände geht es überwiegend abschüssig nach Moosbronn und Bernbach. Dank ausgeschilderter Zugangswege erlaubt der Grenzweg eine Vielzahl an Variationsmöglichkeiten. Unterwegs informieren 25 Tafeln über Landschaft und Geschichte der Orte, an denen die Wanderer vorbeikommen. Weitere Infos unter www.kvv.de oder www.bwegt.de/ticketsangebote. Sämtliche Wander-

touren im Murgtal können mit dem ÖPNV kombiniert werden. Die Linien 242, 244, 246, 248, 252, 253, 254, 255, 263, 264 und X44 verbinden die Murgtalorte. Die meisten Orte im Murgtal sind mit dem Bus erreichbar oder an das S-Bahn- und Regionalbahnnetz (S8, RB41, RE 40) angeschlossen. **Weitere Infos unter www.murgtal.org oder www.gaggenau.de unter der Rubrik Stadtinfo & Tourismus. Broschüren zu den Fernwanderwegen, Themenwegen und allgemeine Wanderführer gibt es im Bürgerbüro der Stadt Gaggenau direkt im Rathaus oder unter Tel. 07225 962 444.**

Gebrauchtes weiterverwenden – Warentauschtag am 7. Oktober in der Freilufthalle in Iffezheim

Am Samstag, 7. Oktober, können zwischen 8 und 12 Uhr gebrauchsfähige Gegenstände in der Iffezheimer Freilufthalle kostenlos abgegeben und mitgenommen werden.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist ausdrücklich darauf hin, dass der Warenverkehr ausschließlich unentgeltlich stattfindet. Wer nur etwas anliefern

will, muss nicht warten, bis die Gegenstände einen Abnehmer gefunden haben. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt wieder die „Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim“. Nicht angenommen werden Möbel aller Art, auch Kleinmöbel wie zum Beispiel Stühle, Regale, Gartenmöbel oder Teppiche. Ausgeschlossen sind auch Gegenstände wie beispielsweise Koffer und

Taschen, Unterwäsche, Skier und Skischuhe, Kinderwagen, Bildschirm- und Kühlgeräte, Öfen und Kfz-Teile. Kaputte und ungewaschene Kleidung muss zurückgewiesen werden.

Infos unter Tel. 07222 381 5555 oder www.awb-landkreis-rastatt.de. Die Freilufthalle an der Rennbahn in Iffezheim kann mit dem ÖPNV erreicht werden.

Abteilung Ausländer- und Sozialwesen am 6. Oktober geschlossen

Aufgrund einer internen Weiterbildungsveranstaltung bleibt die Abteilung am Freitag, 6. Oktober geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Jahreskampagne seelische Gesundheit – Kurs „Schnelle Küche – einfach und lecker“

Was und wie kocht man am besten, wenn es schnell gehen muss? Diese Fragen werden im Kurs „Schnelle Küche – einfach und lecker“ der AOK Mittlerer Oberrhein beantwortet. Dieses Angebot im Rahmen der Jahreskampagne seelische Gesundheit findet am **Mittwoch, 11. Okt.**, von 17 bis 20 Uhr in der AOK-Gesundheitsküche, Fried-

rich-Ebert-Straße 30, in Rastatt statt. Teilnehmende erhalten Tipps für eine richtige Lebensmittelauswahl, zeitsparende Garverfahren, Informationen zur richtigen Lagerung und Einkaufsplanung.

Anmeldung per E-Mail: ulrike.maier@bw.aok.de - www.jahres-seelischen-gesundheit.de

Letzte-Hilfe-Kurs der Hospizgruppe am 16. Oktober

Die Hospizgruppe Gaggenau bietet für Interessierte einen „Letzte-Hilfe-Kurs“ am 16. Oktober im Helmut-Dahringer-Haus Gaggenau von 15.30 bis 19.30 Uhr (Mehrzweckraum) an.

Am Ende wissen, wie es geht. Das Team der Hospizgruppe vermittelt das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“. Bei dem Kurs wird in mehreren Abschnitten vermittelt, wie das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am

Lebensende gestaltet werden kann. Der Unkostenbeitrag beträgt 20 Euro/p. P.

Teil 1 – Sterben als ein Teil des Lebens

Teil 2 – Vorsorgen und entscheiden

Teil 3 – Leiden lindern

Teil 4 – Abschied nehmen

Anmeldung über Sonja Schlenker unter Tel. 07225 73214 (E-Mail: info@welschlenker.de) oder Herbert Walterspacher, Tel. 07225 983236 (E-Mail: h.m.walterspacher@gmx.de).

Termine **KIND**genau **und** **JuFaZ**Gaggenau

BUCHgenau im Jugend- und Familienzentrum am 14. Oktober

Am Samstag, 14. Oktober, 10 bis 12 Uhr, wird im JuFaZ eine tolle Geschichte erzählt, danach wird gebastelt oder gemalt,

passend zur Geschichte - kostenlos und ohne Anmeldung. Wo: Im Jugend- und Familienzentrum (JuFaZ), Hauptstraße 1.

Waldtag im Herbst am 21. Oktober

Der nächste Waldtag findet am Samstag, 21. Oktober, von 10 bis 14 Uhr, statt. Weitere Samstagstermine: 11. November und 16. Dezember. Altersgruppe: Kinder ab 7 Jahren. Treffpunkt ist am gelben Dach auf dem großen Parkplatz beim Schulzentrum in Bad Rotenfels.

Das Waldangebot endet wieder dort um 14 Uhr. Bitte mitbringen: Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, festes Schuhwerk sowie Vesper und Trinken. Kosten: 20 Euro/ermäßigt 16 Euro für KINDgenau-Mitglieder. **Anmeldung: elke.rohwer@kindgenau.de**

NEU: Tils Holzwerkstatt am 11. Oktober

Die Holzwerkstatt im JuFaZ öffnet wieder seine Türen. Es wird gehämmert, geschraubt und gesägt. Am Mittwoch, 11. Oktober, 15 bis 18 Uhr, können Kinder ab 8 Jahren in der Holzwerkstatt kreativ gestalten und bauen. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Wo: JuFaZ, Hauptstraße 1.



Foto: Til Leonardi, KINDgenau

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Ordnungsbereich der Stadt Gaggenau am Haus am Markt

Der Bereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung Gaggenau ist im Juli in die Hauptstraße 73 umgezogen. Der neue

Standort ist nach Sanierungsarbeiten zu Beginn des Sommers nun in der Nähe des Eingangs der Stadtbibliothek zu finden.

Schule für Musik und darstellende Kunst



Musikschule feiert 50-jähriges Jubiläum – Start am 22. Oktober

Die „Jugendmusikschule Gaggenau“ wurde am 1. Oktober 1973 aus der Taufe gehoben. Ihren heutigen Namen „Schule für Musik und darstellende Kunst (SMdK)“ erhielt sie erst, als 1978 die Altersbeschränkung fiel und sie damit auch erwachsenen Schülerinnen und Schülern offenstand. Am Sonntag, 22. Oktober, um 11 Uhr fällt der Startschuss für das Jubiläum mit einer Matinee in der Jahnhalle.

Dieses 50-jährige Jubiläum wird die Schule in diesem Schuljahr mit vielen außergewöhnlichen Veranstaltungen feiern. Neben den etablierten Events, wie dem Gaggenauer Musikwettbewerb und dem Klassikpicknick am Schloss Rotenfels, wird es im April nächstes Jahr ein Festkonzert und am 15. Juni ein Schulfest mit Open-Air-Bühne geben. Die Musikschule ist seit fünf Jahrzehnten eine Schule, die

nahezu alle künstlerischen Bereiche unter einem Dach vereint. Neben dem klassischen Instrumentalunterricht auf allen Musikinstrumenten, beherbergt die Schule eine Ballett- und eine Schauspielklasse. Ebenso gehört bildende Kunst und - seit diesem Schuljahr - auch Fotografie zum Unterrichtsangebot. Diese Vielfalt wird sich in der Matinee widerspiegeln. Blech- und Holzbläser, Streicher, das Schulorchester in

sinfonischer Besetzung, die Ballett- und Schauspielklasse, die Schauspielerklasse und nicht zuletzt die Lehrband „Teachers Cream“ werden sich an diesem Sonntagvormittag auf der Bühne der Jahnhalle präsentieren. Dazu wird ein Imagefilm, der im vergangenen Schuljahr produziert wurde, der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein Stehempfang statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Afrikanische Percussion für die ganze Familie am 14. Oktober

Am Samstag, 14. Oktober, findet von 14 bis 16 Uhr in der Musikschule ein Workshop „Famili-entrommeln“ unter Leitung von Notker Dreher statt. Es handelt es sich um ein zweistündiges Trommel-Event, bei dem das spielerische Element im Vordergrund steht. Ein Rhythmus-

spaß für die ganze Familie - alle Interessierten ab sechs Jahren können teilnehmen.

Die Kosten betragen jeweils 20 Euro pro Erwachsenen und 15 Euro pro Kind. Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau können

eingelöst werden. Mindestteilnehmerzahl sind vier Erwachsene und vier Kinder. Anmeldeschluss ist am 6. Oktober.

Nähere Infos und Anmeldungen über das Sekretariat unter Tel. 07225 4707 bzw. per Mail info@musikschule-gaggenau.de erhältlich.

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die Gaggenauer Bürger-App informiert und verbindet.



Kultur

LoopBox – Heimspiel – Live-Band im Kleinstformat am 6. Oktober im klag

Die beiden Musiker Argentina (Sängerin und Multiinstrumentalistin) und Martin Schumacher (Schlagzeuger und Multiinstrumentalist) sind als die „MusikSchmiede“ und Live-Band im Kleinstformat und aus zahlreichen regionalen Bandprojekten bekannt.

Eingebettet in eine außergewöhnliche Licht-Show, umfasst das abwechslungsreiche Pro-

gramm Songs aus dem Disco-, Rock- und Popbereich sowie eigene Titel. Weitere Infos unter www.musikschmiede-gaggenau.de oder facebook.com/LoopBoxArgentinaMartin/. Veranstalter: Rantastic GmbH **Freitag, 6. Oktober, Beginn 20 Uhr, klag-Bühne, Eintritt: 21,80 Euro, erm. 18,80 Euro. Infos und Karten über www.reservix.de, an allen reservix-Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.**



Ungewöhnliche Art des Musikmachens mit LoopBox.

Foto: Jörg Schumacher

COLLECTIVITY – Musikkollektiv Gaggenau am 12. Oktober im klag

Es wird vielfältig, es wird bunt, es wird etwas Besonderes, wenn das Gaggenauer Musikkollektiv COLLECTIVITY am 12. Oktober um 20 Uhr zum ersten Mal die klag-Bühne betritt.

Einmal monatlich werden unterschiedliche Musikerinnen und Musiker aus Gaggenau und darüber hinaus sich die klag-Bühne teilen. COLLECTIVITY das sind: Max Treutner, Leonard Herz, Alex Krieg und Clara Vetter. Der erste Abend am **Donnerstag, 12. Oktober** steht im Zeichen der Tasten: drei Pianistinnen und Pianisten stehen im Zentrum der fünfköpfigen Besetzung, bestehend aus: Clara Vetter (Keys), Alexander Krieg (Keys), Leonard Herz (Keys), Max Treutner (Saxophon) und Thorsten Rheinschmidt (Drums). Für die folgenden Termine werden die Gäste und Musikrichtungen noch bekannt gegeben. Weitere Termine sind: 9. November, 14. Dezember, 18. Januar 2024,

1. Februar 2024, 7. März 2024 und 11. April 2024. Veranstalter: Musikkollektiv COLLECTIVITY in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Gaggenau.

Tickets gibt es über www.reservix.de, Eintritt: 19 Euro, ermäßigt 12 Euro. Wer sich in einer finanziellen Notsituation befindet, kann bei dieser Reihe den Ermäßigtentarif erhalten. Eine kurze Info an der Kasse reicht. Einlass ist ab 18 Uhr.

Weitere Infos unter www.kulturausgang-gaggenau.de.



V.l.n.r.: Max Treutner, Thorsten Rheinschmidt, Alexander Krieg, Leo Herz, Clara Vetter.

Foto: R. Eric, A. Krieg, Momentum, C. Vetter, S. Wendel

Benefizkonzert Heeresmusikkorps Veitshöchheim am 11. Oktober in der Jahnhalle

Der Musikverein Sulzbach freut sich als Veranstalter das Heeresmusikkorps Veitshöchheim anlässlich eines Benefizkonzertes in Gaggenau begrüßen zu dürfen.

Das fränkische Militärorchester ist mit der Truppenbetreuung und der Repräsentation der Bundeswehr im In- und Ausland betreuert. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister

Michael Pfeiffer findet das Konzert am **Mittwoch, 11. Oktober**, um 19 Uhr in der Gaggenauer Jahnhalle statt. Karten im Vorverkauf gibt es im To Bee-Laden sowie in der Metzgerei Schnepf

in der Innenstadt oder online auf der Homepage www.mv-sulzbach.de/ticketshop. Der Erlös des Benefizkonzertes kommt der Jugendarbeit des Vereins zugute.

Kulturrausch Gaggenau: Luise Kinseher gastiert am 13. Oktober im klag

Auf eine aufregende und waghalsige Kabarett-Expedition lädt Luise Kinseher am Freitag, 13. Oktober in die klag-Bühne in Gaggenau ein.

Die unglaublich wandlungsfähige Kabarettistin macht sich in ihrem neuen Programm „Wände streichen. Segel setzen.“ auf zu den Welten der menschlichen Seele. Sie sieht: Die Erde ist vollständig erforscht, vermessen und durchnummeriert, doch die Menschheit hat etwas übersehen: sich selbst. Die Möbel sind raus. Die Kinseher sitzt in ihrer leeren Wohnung und hat plötzlich unendlich viel Platz: Sie könnte ungehindert auf Socken den Gang hinunterrutschen, endlich ausladend zu ABBA tanzen oder ein Bobby Car Rennen veranstalten, wenn da

nicht dieses riesige Loch im Boden wäre: Los ging es mit einer kleinen Delle im Parkett, dann wurde es ein Riss, schließlich irgendwann das Loch. Seitdem waren eine Menge Spezialisten am Werk, richtige Handwerker lassen seit Jahren auf sich warten. Ist das jetzt nur ein vorübergehendes Loch oder der Anfang vom Ende? Was kommt nach dem Loch und wer ist eigentlich schuld? Der Architekt? Oder hat es der Dackel gegraben? Und lohnt sich in dieser abgerockten Wohnung eigentlich das Streichen der Wände noch?

Bevor Kinseher diese weitreichenden Fragen beantwortet, macht sie sich erst einmal eine Flasche Schampus auf: Es gilt Abschied zu nehmen. Unvergesslich die gemütlichen Aben-

de vor dem Kamin, die fröhlichen Stunden am Herd, das vertraute Summen des Kühlschranks. Ach war das schön: damals, als der Boden unter ihren Füßen noch ganz war. An diesem Freitagabend setzt Luise Kinseher die Segel und macht sich auf zu den Weiten der menschlichen Seele.

Ob in mehreren Rollen wie in ihrem surreal-abgründigen Programm „Wände streichen. Segel setzen.“ oder als Fastenpredigerin „Mama Bavaria“ am Nockherberg - Luise Kinseher ist eine Kabarettistin mit vielen Gesichtern und Bühnenpersönlichkeiten. In allen Begebenheiten des Lebens den komischen Moment zu entdecken und daraus Mut zu schöpfen, zeichnet ihren Humor aus. In diesem Jahr gewann Kinseher zudem noch

den Deutschen Kabarett-Preis, dotiert mit 6.000 Euro (vergeben vom Nürnberger Burgtheater). Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Gaggenau

Info: Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Tickets gibt es über www.reservix.de. Eintritt: 25 Euro/erm. 21 Euro. www.kulturrausch-gaggenau.de



Die Kabarettistin Luise Kinseher strapaziert am 13. Oktober die Lachmuskeln.

Foto: Martina Bogdahn

Cellostar Benedict Kloeckner spielt im Festspielhaus Baden-Baden

Benedict Kloeckner, der seit vielen Jahren in der Konzertreihe „SCHLUSS MIT ...“ in der Gaggenauer Jahnhalle auftritt, begeistert mit seinem Cellospiel allein in diesem Jahr wieder Zuhörer in vielen fernen Ländern wie USA, Japan, Südafrika, Vietnam und in vielen europäischen Konzertsälen.

Bevor er am 30. Dezember auch wieder im traditionellen „SCHLUSS MIT ...“-Konzert das Musiker Ensemble um Christof Maisch in Gaggenau bereichert, kommt Benedict Kloeckner nach Baden-Baden ins Festspielhaus. Dort wird er am **15. Oktober** mit dem „Brodsky Trio“ Werke von Brahms und Tschaikowsky aufführen.

Freundschaft und die Leidenschaft für Kammermusik verbinden Kirill Troussov und seine Schwester Alexandra Troussova mit dem Cellisten Benedikt Kloeckner – zusammen bilden

sie das Brodsky-Trio – benannt nach der Stradivari-Geige, auf der der russische Geiger Adolph Brodsky einst Tschaikowskys Violinkonzert uraufführte und die Kirill Troussov heute spielt. Tickets für die Matinee gibt es online und im Festspielhaus: Ticket Hotline 07221/30 13-101 oder www.festspielhaus.de

Dieses Matinee-Konzert bildet am 15. Oktober, 11 Uhr den glanzvollen Abschluss der Brahmstage 2023. (13. bis 15. Oktober)

Zur Eröffnung der Brahmstage am **Freitag, 13. Oktober**, spielen die Schwestern Danae und Kiveli Dörken das Konzert für zwei Klaviere von Max Bruch. Jede für sich ist eine außergewöhnliche Pianistin von großem Temperament, zusammen bilden sie ein perfektes Team und lassen das Konzert zu einem Hörvergnügen werden. Danach erklingt die hier in Lichtental

vollendete, erste Sinfonie von Johannes Brahms mit der Philharmonie Baden-Baden unter Heiko Mathias Förster.

Am **Samstag, 14. Oktober**, 16 Uhr, lädt Moderator Jörg Lengersdorf in den Weinbrennersaal zum Musikalischen Quintett, einer spannenden Diskussionsrunde mit den Musikkritikerinnen Sabine Fallenstein und Susanne Benda sowie Jan Brachmann ein. Dazu kommt Sebastian Sternal, Jazzprofessor aus Mainz, der nicht nur mitdiskutiert, sondern über die jeweiligen Stücke improvisiert und sie musikalisch kommentiert.

Um 20 Uhr gehört die Bühne Matthias Kirschnereit. Der in Hamburg lebende Pianist widmet sich in seinem Konzert überwiegend den frühen Klavierwerken von Johannes Brahms. Wer sich auf das Konzert einstimmen möchte, dem

sei die SWR-Musikstunde empfohlen. In der Woche vom **9. Oktober bis 13. Oktober** stellt Matthias Kirschnereit täglich um 9.05 Uhr das Klavierwerk von Johannes Brahms vor.



Das Brodsky-Trio mit Benedikt Kloeckner. Foto: H. Borggreve

Neues aus der Stadtbibliothek

Zehn Jahre Online-Ausleihe in der Stadtbibliothek Gaggenau

Zum zehnjährigen Bestehen haben sich die Bibliotheken der Onleihe eBooks & more etwas Besonderes einfallen lassen: im Oktober schenken sie ihren Kundinnen und Kunden eine spannende Online-Lesung des Wissenschafts-Thrillers „Toxin“.

Die beiden Autorinnen Kathrin Lange und Susanne Thiele präsentieren in 60 Minuten mit Esprit, Witz und viel Hintergrundwissen ihr neuestes Buch. Den gesamten Oktober über steht die Lesung bereit und kann jederzeit, auch mehrmals, entweder über die Webseite www.onleihe.de/more oder über die App kostenlos abgerufen werden.

„Toxin“ ist bereits der zweite Science-Thriller aus der Feder des Autorinnen-Duos: Als in Berlin Obdachlose an Milzbrand sterben, ist Wissenschaftsjournalistin Nina Falkenberg sofort alarmiert. Die



Im Oktober kostenlos online einen Thriller lesen.

Foto: Stadtbibliothek Gaggenau

Fälle erinnern an ein Ereignis in Alaska, als das Auftauen des Permafrostbodens einen gefährlichen Erreger freisetzte, der ein ganzes Dorf tötete. Zeitgleich verschwindet der Milzbrand-Forscher Gereon Kirchner. Nina Falkenberg ermittelt auf eigene Faust. Spannend und mit großem Hintergrundwissen über die Themen

Klimawandel, Mikrobiologie und Lobbyismus bereitet der Thriller brisante Themen aktuell auf.

Die Lesung ist ein Geschenk für alle treuen Kunden zum zehnjährigen Jubiläum des Onleihe-Verbundes mittlerer Oberrhein. Für diejenigen, die sich noch nie ein digitales Me-

Herbstflohmarkt vom 4. bis 28. Oktober in der Stadtbibliothek

Stöbern und das richtige Buch für entspannte Lesestunden finden, können Klein und Groß vom 4. Oktober bis 28. Oktober beim traditionellen Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Gaggenau. Immer wieder trennt sich die Stadtbibliothek von Teilen ihrer Bestände, um Platz zu schaffen für Neues. In den Fensternischen im Glasrondell liegen neben Büchern auch Hörbücher, Musik-CDs und DVD-Filme aus. Der Flohmarkt kann während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besucht werden.

dium ausgeliehen haben, ist es aber auch eine gute Gelegenheit, die Online-Bibliothek zum ersten Mal kennenzulernen.

BILDUNG

Volkshochschule

Kurse und freie Plätze

Smartphone – Einstiegskurs – V51571GA

Betriebssysteme Google Android und Apple iOS. Dieser Einstiegskurs behandelt die Grundfunktionen und richtet sich an Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und jeglichen Alters. Kursinhalte: Telefonieren, Lautsprecher/Freisprechen, Kontakte im Namensverzeichnis/Adressbuch erfassen, SMS/Kurzmitteilungen verschicken, Einstellungen wie Telefon-/Tastensperre, Tasten-/Klingeltöne, eventuell Fotos und Videos mit der Kamera aufnehmen, Kennenlernen der Grundeinstellungen, das eigene Gerät einrichten (Konto bei google.de, Apple-ID/icloud.com usw.) u.v.m. Bitte bei der Anmeldung die genaue Bezeichnung des Smartphones angeben und Smartphone mit Ladekabel (der Akku sollte ausreichend aufgeladen sein), Passwörter für das Konto bei google.de, Apple-ID/icloud.com usw. zum Kurs mitbringen. Aufgrund WLAN in der Carl-Benz-Schule ist eine Internet-Flat nicht unbedingt notwendig.

Donnerstag, 5. Oktober, 18.30 bis 21.30 Uhr, Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Straße 4, Gaggenau

PC-Einstieg – Teil 1 Office – AV51510SGA

4-mal donnerstags, ab **5. Oktober** von 18.30 bis 20.45 Uhr, Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Straße 4, Gaggenau.

Patchwork im Hirtenhaus Michelbach – AV2D536GA

In gemütlicher Atmosphäre wird genäht: Der „Sternenpfad“, ein klassisches Patchworkmuster aus den 1930er-Jahren. Beispiel-

bilder und Materialliste folgen nach Anmeldung. **Dienstag, 17. Oktober** von 9 Uhr bis 17 Uhr, Hirtenhaus, Otto-Hirth-Straße 7, Michelbach

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung. **Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07225 98899 3520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de**

ZUHAUSE GESUCHT

Die acht Monate alte **Jana** ist sehr quirlig und anhänglich. Außerdem fährt sie gern im Fahrradkorb mit.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Jana sucht Anhang.

Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Tolle Ratgeber

aus dem Goldegg Verlag

Afflerbach, Katharina:

Manchmal sucht sich das Leben harte Wege, 2021, –

215 S.

ISBN 978-3-9906023-9-3

SY: Mcl 33

Sammlung mit Geschichten von Hinterbliebenen, die durch den Tod eines geliebten Menschen schwer getroffen wurden, und die sich nach und nach bereithalten, ihre Verlusterfahrungen in ihre Lebenswelt einzuweben.



Pommer, Katharina:

Das Kind in mir kann mich mall,

2022.-

290 S.

ISBN 978-3-9906030-2-4

SY: Mcl

Pommers Ansatz ist es zu verdeutlichen, dass man seinen früheren Schicksalsschlägen und Kindheitserlebnissen nicht hilflos ausgeliefert sein muss. In jedem würde das Potenzial liegen, das eigene Schicksal zu wenden. Dafür schlägt sie Selbstreflexionen (z. B. „Wer durfte ich nicht sein?“), Umkehr-Affirmationen (z. B. „Ich mache alles falsch vs. Ich finde eine Lösung“) oder die sogenannte „Nachbeelterung“ vor.



Marquardt, Ruth:

Wenn Liebe toxisch wird, 2023.-

352 S., Ill. (s/w)

ISBN 978-3-9906032-5-3

SY: Mcl 1

Rechtsfachfrau Sandra Günther und Beziehungsexpertin Ruth Marquardt, beide aus den Medien bekannt, haben sich intensiv mit den Anzeichen und Folgen von ungesunden Beziehungen auseinandergesetzt. Sie berichten von ihren eigenen Erfahrungen und geben Tipps, wie man einen toxischen Partner loswird und sich aus der emotionalen Abhängigkeit lösen kann.



Fotos: Goldegg Verlag

Neuheiten aus dem Dr. Oetker Verlag

Dr. Oetker:

Rund um die Kartoffel, 2023.-

71 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7670-1894-5

SY: Xeo 222

Dr. Oetker hat die besten Kartoffelrezepte in diesem Buch zusammengefasst: übersichtlich, leicht nachzukochen, mit vielen Tipps und der bewährten Geling-Garantie. Entdecken Sie die 33 köstlichen Rezepte mit Suchtfaktor!



Dr. Oetker:

Dinner for one, 2023. -

151 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7670-1875-4

SY: Xeo 29 Singles-Küche

Lust auf gutes Essen, aber es lohnt sich nicht, nur für eine Person zu kochen? Dr. Oetker macht Schluss mit tagelangem Resteessen und zeigt, wie sich mit wenigen Zutaten und ohne großen Aufwand auch in kleinen Mengen Abwechslung auf den Tisch zaubern lässt. Übersichtliche Rezepte mit großer Schrift machen es auch Senior*innen leicht, sich täglich eine frische Mahlzeit zuzubereiten und sich dabei gleichzeitig optimal mit wichtigen Nährstoffen zu versorgen.



Dr. Oetker:

Hülsenfrüchte, 2023.-

151 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7670-1891-4

SY: Xeo 222

Bohnen, Linsen und Erbsen liegen schwer im Magen und sind langweilig? Dr. Oetker zeigt in über 80 kreativen Rezepten, dass in Hülsenfrüchten mehr steckt, als ihr Ruf vermuten lässt. Gleichzeitig sind die Kerne im Vergleich zu tierischen Eiweißlieferanten besonders preiswert und nachhaltig. Wer häufiger Hülsenfrüchte auf den Tisch bringt, schont den Geldbeutel und das Klima.



Fotos: Dr. Oetker Verlag

Neues aus dem Loewe Verlag

Gourley, Kashelle:

Bo und Lars, 2023. –

34 ungez. Seiten

ISBN 978-3-7432-1517-7

SY: 1

Ganz allein, mitten in der Arktis, lebt das kleine Mädchen Bo. Eigentlich kommt sie dort sehr gut zurecht, aber mitten im Eis ist es ziemlich einsam. Bo wünscht sich sehnlichst Gesellschaft. Alles ändert sich, als der grummelige und echt hungrige Eisbär Lars in ihr Haus kracht und es zerstört



Greig, Louise:

Der kleine Prinz 2023.-

o. Zähl.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7432-1328-9

SY: 1

Kindgerechte Nacherzählung des zeitlosen Meisterwerks von Saint-Exupéry mit malerischen Illustrationen zum gemeinsamen Betrachten und Vorlesen. Ab 4.



Fotos: Loewe Verlag

PARTEIEN

Freie Wählervereinigung

Interessenten willkommen

Da bekanntlich nächstes Jahr Stadt- und Ortschaftstratswahlen stattfinden, laden wir Interessenten, die bei uns Freien Wählern mitmachen möchten, wie folgt ein:

Termin: Montag, 9. Oktober, 18 Uhr

Treffpunkt: ehemaliger Gasthof Bernstein, Michelbach
Über reges Interesse freuen wir uns sehr.

Heinz Adolph,

Tel. 07225 72351

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Vortrag: Die zehn goldenen Regeln des Vererbens

Dass Vererben keine einfache Sache ist und vielen Menschen Kopfzerbrechen bereitet, ist allseits bekannt. In einem Vortrag wird der Rechtsanwalt/Fachanwalt Dr. Schäfers aus Baden-Baden zu diesem Thema am **Donnerstag, 19. Oktober**, um 16 Uhr in den Räumen des Seniorenrates (Marxstraße 7, Ottenau) anschaulich informieren, welche Gesichtspunkte in den unterschiedlichen Fällen zu berücksichtigen sind und wie die Testamentsgestaltung rechtssicher und umsichtig gelingt. Alle Interessierten sind zu dieser Informationsveranstaltung herzlich eingeladen.

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist künftig donnerstags ab 14 Uhr nur **14-tägig** geöffnet (in den geraden Wochen). Darüber hinaus wird an einem Dienstagmorgen um 10 Uhr ein zusätzlicher Termin am **17. Oktober** angeboten. Die nächsten Termine finden am **Donnerstag, 5. und 19. Oktober** statt. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, E-Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Die nächsten Termine sind am **14. und 28. Oktober** um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Im Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden **dienstags und mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr** Trainingseinheiten zur Rückenschule angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich.

Qigong-Unterricht

Die Qigong-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet.

Englischkurse immer mittwochs

Ebenfalls in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses finden mittwochs um 16.45 Uhr und 17.15 Uhr die Englischkurse statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Sprechstunde des Seniorenrates

Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. **Infos zum Internetcafé und zu anderen Themen des Seniorenrates gibt es auf der städtischen Homepage unter der Rubrik Bürgerservice & Rathaus/Bürgerschaftliches Engagement/Seniorenrat.**

KIRCHEN

denk-würdig

Herbst

Jahreszeit der Dankbarkeit - Goldener Oktober - die Blätter werden gelb bevor sie fallen. Die letzten warmen Tage.

Du blickst zurück auf einen Frühling, auf das Wachsen und Sprießen, das Werden und Sich-Entwickeln: frisches Grün.

Blickst zurück auf einen Sommer, die Reisen, die du unternommen, die Menschen, die du getroffen, die du umarmt und geküsst, die Feste, die du gefeiert hast. Blickst zurück auf Filme und Bücher und auf Sport und auf Ruhe, auf was du geleistet und wo du dir was gegönnt hast, auf Lachen, auch Weinen: das ganze Programm.

Herbst - Jahreszeit der Dankbarkeit. Die Früchte sind geerntet, die Früchte des Feldes, der Bäume, des Lebens.

Herbst - Jahreszeit der Dankbarkeit. Du nimmst es an, das Gelungene und das Nicht-so-Gelungene, das Gute und das Schwere, dein Leben, dir geschenkt. Du feierst dein Erntedankfest.

Herzliche Grüße,

Ihr Pfarrer Alexander Kunick



Alexander Kunick. Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 7. Oktober

10 Uhr Eucharistiefeier - Firmgottesdienst

Sonntag, 8. Oktober

10 Uhr Eucharistiefeier anlässlich des Patroziniums der Kirche St. Marien mit Einführung der neuen Ministranten von St. Marien und St. Josef. Der Projektchor „Regina coeli“ singt unter Mitwirkung des MGV Sulzbach.

18 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 10. Oktober

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



St. Josef**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Donnerstag, 5. Oktober**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroat. Gemeinde

Samstag, 7. Oktober

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

18 Uhr Vorabendmesse - Erntedankgottesdienst mitgestaltet von den Kindergärten St. Josef und St. Marien

Sonntag, 8. Oktober

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Mittwoch, 11. Oktober

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 12. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroat. Gemeinde

**Sonntag, 8. Oktober**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 9. Oktober

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 8. Oktober**

10.30 Uhr Wortgottesdienst zum Erntedank

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 5. Oktober**

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Anbetung

Samstag, 7. Oktober

14.30 Uhr Hochzeit

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 8. Oktober

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 12. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 8. Oktober**

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 10. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**St. Laurentius****Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Donnerstag, 5. Oktober**

18.30 Uhr Taizé-Gottesdienst gestaltet von der kfd St. Laurentius

Freitag, 6. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 8. Oktober

11.15 Uhr Krabbelgottesdienst im Chorraum von St. Laurentius

18 Uhr Rosenkranzandacht gestaltet vom Gemeindeteam St. Laurentius

Montag, 9. Oktober

18.30 Uhr Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian

Dienstag, 10. Oktober

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 6. Oktober**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 8. Oktober

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

12.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrgemeinde St. Cyriakus, Malsch

Dienstag, 10. Oktober

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de**St. Jodok, Ottenau****Freitag, 6. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Samstag, 7. Oktober

14.30 Uhr Hochzeit

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 6. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 8. Oktober

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Kuppenheim

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank, mitgestaltet vom Singkreis St. Johannes, **Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium, Niederbühl

Dienstag, 10. Oktober18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 11. Oktober

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 12. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evang-kirche-gaggenau.de**Donnerstag, 5. Oktober**

16.30 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Ausstellungseröffnung der Kunstaktion von Evangelischer Kirchengemeinde, der Lebenshilfe, der katholischen Gemeinde, dem Kindergarten Jahnstraße und der Gaggenauer Altenhilfe. Siehe auch Rubrik Kernstadt.

Samstag, 7. Oktober

10.30 Uhr St. Josefskirche in der Innenstadt, Friedensgebet

Sonntag, 8. Oktober

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst für Groß und Klein zum Erntedankfest, mit Pfarrerin Nicola Friedrich und Kindern und

Erzieherinnen des ev. Kindergartens. Um den Erntedankaltar zu schmücken, bitten wir um Früchte, Gemüse und Blumen aus Ihren Gärten, aber auch um andere Lebensmittel und Hygieneartikel, die wir dann an den Tafelladen weitergeben. Die Gaben können ab Do., 5. Okt. bis Fr., 6. Okt., 18 Uhr in die Kirche gebracht werden.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrer Friedrich, Tel. 07225 71358
Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 5. Oktober

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 24, 3-4

Freitag, 6. Oktober

15 Uhr Zusammensein Bezirksämter und Vorsteher i.R. mit Frauen in KA-Süd

20 Uhr Probe Jugendchor in KA-West

Samstag, 7. Oktober

10 Uhr Jugendleitertag mit Priester Jens Spindler in Gaggenau

Sonntag, 8. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 6, 12

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksvorsteher Lothar Heim für Senioren in KA-West

Montag, 9. Oktober

19.30 Uhr Bezirksämterversammlung mit Apostel Martin Rheinberger in KA-Mitte

Dienstag, 10. Oktober

14.30 Uhr Seniorenkaffee

Donnerstag, 12. Oktober

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 25, 3

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 5. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 7. Oktober

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Sei vernünftig wie Jehova“ aus der Zeitschrift Der Wachturm

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 8. Oktober

10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde

Samstag, 7. Oktober

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 8. Oktober

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Mi., 11. Okt., um 12 Uhr im Christophbräu zum Mittagstisch. Von der Gaststätte wird um Rückmeldung gebeten bis Mo., 9. Okt., wegen Platzreservierung, Dienstag Ruhetag. Rückmeldung wie immer bei Sigrid, Tel. 07225 72531 und Rita, Tel. 07225 78335.

Jahrgang 1939/40

Wir treffen uns am Mi., 11. Okt., ab 17 Uhr im Christoph-Bräu.

Adipositas-Selbsthilfegruppe

Die „Adipositas-SHG-Mittelbaden“ lädt zu ihrem Gruppentreffen am Di., 24. Okt., um 19 Uhr ein. Eingeladen sind alle Betroffenen und Interessierten rund um das Krankheitsbild Adipositas. Weitere Informationen wie Treffpunkt und Thema des Abends unter www.adipositas-shg-mittelbaden.de.

Frühstück für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 7. Okt., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt,

Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurück liegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine sind am 4. November und 2. Dezember. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernden finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags (ausgenommen Schulferien) von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom „Interreligiösen Arbeitskreis Friedensgebet“, von der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau und von der katholischen Kirchengemeinde. Nächster Termin: Sa., 7. Okt., um 10.30 Uhr.

Patrozinium und Matinée

Die Pfarrgemeinde St. Marien feiert das Patrozinium der Pfarrkirche „Maria, Mutter des Hl. Rosenkranzes“ mit einer Eucharistiefeier am So., 8. Okt., um 10 Uhr. Während des Gottesdienstes werden die neuen Ministranten der Pfarrgemeinden St. Josef und St. Marien eingeführt. Der Projektchor 'Regina coeli' singt unter Mitwirkung des MGV Sulzbach die Gospel-Messe von Jacob de Haan für gemischten Chor und Blasorchester. Im Anschluss an den Gottesdienst um ca. 11 Uhr lädt das Gemeindeteam von St. Marien zu einer Matinée im Rahmen der Reihe „Musik tut Gutes – Musik in St. Marien“ ins Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstr. 51, ein. Zu Gast ist die Cellistin Solveig Emilsson. Die im Plakat angekündigte Pianistin Izabela Melkonyan kann krankheitsbedingt leider nicht spielen. Die Klavierbegleitung von Solveig übernimmt Tatsuya Ohira.

Solveig Emilsson ist die Preisträgerin des vom Projekt „Musik in St. Marien“ ausgelobten „Carl-Flesch-Förderpreises 2022“. Sie spielt Werke von Strawinsky, Schumann, Shostakovich und Haydn. Solveig Maria Emilsson wurde am 2. März 2007 geboren und erhielt ihren ersten Instrumentalunterricht auf der Violine und dem Klavier bei ihren Eltern. Nach ihrem Anfang auf der Violine entschied sich Solveig für das Cello und wurde im September 2015 Schülerin in der Celloklasse von Lisa Neßling. Sie hat zahlreiche erste Preise bei „Jugend musiziert“ in der Kategorie Cello Solo und in verschiedenen Kammermusikbesetzungen auf Regional-, Landes- und Bundesebene gewonnen. Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten für die sozial-caritativen Projekte der Seelsorgeeinheit. Ein würdiger Abschluss des Festtages ist dann die Rosenkranzandacht um 18 Uhr in der Kirche St. Marien.



Solveig Maria Emilsson.

Foto: privat

Offene Sprechstunde

Seit dem 12. September bietet der Caritasverband für den Landkreis Rastatt in Zusammenarbeit mit dem Caritasausschuss der Seelsorgeeinheit Gaggenau eine offene Sprechstunde im Gemeindehaus St. Josef an. Diese allgemeine Sozialberatung richtet sich an alle, die Hilfe und Unterstützung benötigen, unabhängig von Nationalität, sozialer Herkunft und Konfession. Die kostenfreie Sprechstunde findet immer dienstags zwischen 9 und 12 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17a, Gaggenau, statt. Um Anmeldung wird gebeten, Tel. 07222 775500 oder info@caritas-rastatt.de.

Kfd St. Josef/St. Marien

Die kfd St. Josef/St. Marien lädt am Di., 10. Okt., ein zu einem bayerischen Abend. Beginn ist um 17 Uhr im Gemeindehaus St. Josef.

Vortrag

Das Kath. Bildungswerk St. Marien/St. Josef lädt zum Vortrag „Die namenlosen Frauen der Bibel - Was Frauen heute von ihnen lernen können“ mit anschließender Diskussion am Di., 10. Okt., 19.30 Uhr, ins Gemeindezentrum von St. Marien, Gaggenau, Bismarckstr. 51, großer Saal, ein. Von Beginn unseres Lebens an spielt unser Name eine wichtige Rolle. In früheren Zeiten stand er als Zeichen für Macht und Anerkennung und

wer den Namen kannte, bekam auch Macht über diejenige Person. Was für ein Vertrauenszeichen war es da, dass Gott dem Mose am Dornbusch seinen Namen offenbarte? Und auch heute noch ist es schwer vorstellbar eine handelnde Persönlichkeit in der Gesellschaft zu sein, ohne einen Namen zu haben. Was ist aber dann mit denen, deren Namen nicht bekannt sind? In der Bibel gibt es unzählige Beispiele von Menschen und eben auch Frauen, deren Namen nicht genannt werden, wie z. B. die Frauen am Nil, die Moses aus dem Schilf gezogen haben, oder die Frau am Jakobsbrunnen, die Witwe von Nain und einige andere mehr. Lesen wir die biblischen Texte aus ihrer Perspektive und fragen uns, was alles nicht aufgeschrieben wurde, ergeben sich spannende, bereichernde und überraschende Momente. Referentin des Abends ist die Diplom-Theologin Maria Zeidler, Lehrerin im beruflichen Schulwesen und Mitglied im Forum katholischer Theologinnen. Einladung an alle Interessierten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Vernissage zu Thema Erntedank

Die Evangelische Kirchengemeinde geht zusammen mit der Lebenshilfe, der katholischen Gemeinde, dem Kindergarten Jahnstraße und der Gaggenauer Altenhilfe neue Wege in der Quartiersarbeit. Die Beteiligten möchten Räume für gemeinsame Aktionen und für Begegnung schaffen. Ein herausragendes Projekt war eine Kunstaktion zum Thema „Erntedank“. Kleine und große Künstlerinnen, Akteure mit und ohne Einschränkung haben unter der fachkundigen Anleitung der Weissenbacher Malerin Senja Haitz jeweils ein eigenes Bild zum Thema „Erntedank“ angefertigt. Ihr Motto lautet: „Jeder hat eine Geschichte. Auch ich habe eine“. Die Ausstellungseröffnung ist am Do., 5. Okt., um 16.30 Uhr im evangelischen Gertrud-Hammann-Haus. Nach einer Einführung in die Kunstaktion durch Senja Haitz besteht die Möglichkeit, die Ausstellung zu entdecken. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros sowie nach den Gottesdiensten kann die Ausstellung ebenfalls besucht werden. Die Bilder sind bis zum 26. Oktober zu sehen.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Erfahrungen eines Hornissenbeauftragten

Peter Westermann wird am Do., 12. Okt., um 19 Uhr in der Imkerschule Gaggenau als Hornissenbeauftragter des Landratsamt Rastatt einen Erfahrungsbericht über die Hornissen geben. Außerdem wird er über die sich immer stärker verbreitete Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) berichten. Wir freuen uns auf Euch.

Einblicke in die Welt der Bienen

In diesem Sommer öffnete die Imkerschule Gaggenau erneut ihre Türen für neugierige Kinder aus Gaggenauer Schulen und Kindergärten. Während ihres Besuchs konnten die kleinen Gäste jede Menge Wissenswertes über die Natur, die Umwelt und vor allem über die faszinierenden Bienen erfahren. Die Veranstaltung ermöglichte den jungen Besuchern, die Bedeutung dieser Insekten für uns Menschen zu verstehen und sie bei ihrer Arbeit hautnah zu beobachten. Die Imkerschule Gaggenau hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur angehenden Imkern, sondern auch der nächsten Generation die Wichtigkeit von Bienen und deren Bei-



Die Kinder lernten, wie Bienen Honig produzieren.

Foto: Thomas Völcker

trag zum Ökosystem näherzubringen. Die Kinder lernten, wie Bienen Honig produzieren und welche wichtige Rolle sie bei der Bestäubung von Pflanzen spielen. Die Schüler waren begeistert, die Bienen in Aktion zu sehen und konnten viele ihrer Fragen direkt an die erfahrenen Imker der Schule richten. Die Sparkassenstiftung ermöglichte es mit einer Spende spezielle Imkerhüte für die Kinder anzuschaffen. Diese schützen nicht nur vor Bienenstichen, sondern vermitteln den Kindern auch das Gefühl, selbst Teil der Imkerfamilie zu sein. Ferner wurden tragbare Schabeuten mit Glaswänden beschafft, die es den Kindern ermöglichten, die Aktivitäten der Bienen genau zu beobachten, ohne sie zu stören.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20 Uhr Einlass, 20.15 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

DRK OV Gaggenau

Mitgliederversammlung

Der Vorsitzende vom DRK Ortsverein Gaggenau lädt gemäß Satzung seine Fördermitglieder und aktiven Mitglieder zu einer Mitgliederversammlung am Fr., 20. Okt., um 19 Uhr ins Rettungszentrum Gaggenau ein. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor: 1. Begrüßung, 2. Nachwahlen zum Vorstand, 3. Verabschiedung/Ehrung, 4. Informationen aus dem Ortsverein, 5. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung können bis Do., 12. Okt., schriftlich an DRK OV Gaggenau, Horst Neuendorf, Unimogstr. 5, 76571 Gaggenau oder vorstand@ov-gaggenau.drk.de gestellt werden. Eine schriftliche Einladung an die Mitglieder ergeht nicht.

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Stammtischersatz im Oktober

Wie schon in der letzten Woche bekannt gegeben, werden wir als Ersatz für unseren Stammtisch im Oktober eine besondere Aktion unternehmen. Da die Apfelernte in diesem Jahr sehr spärlich ausfällt, müssen wir ernten, was noch möglich ist. Unser Mitglied aus Bermersbach hat uns angeboten, alles zu ernten, was auf seinem Gelände vorhanden ist. Aber wir müssen es selber auflesen. Deshalb rufen wir alle Mitglieder und am Verein Interessierte zur Hilfe beim Obstauflesen auf. Wir treffen uns dazu am Fr., 6. Okt., um 14.15 Uhr auf dem Mercedes-Benz Parkplatz bei der Firma LIDL zur Abfahrt nach Bermersbach, oder 15 Uhr beim Friedhof Bermersbach. Beim Friedhof Bermersbach befindet sich das große Obstgelände des Ziegenvereins Bermersbach. Wir hoffen auf rege Teilnahme, damit die Finanzen des Vereins für 2024 nicht in die roten Zahlen rutschen.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Am heutigen Do., 5. Okt., findet die Chorprobe für den Gemischten Chor wieder um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims statt (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). Die folgende Singstunde ist am Do., 12. Okt., für die Frauenstimmen um 19 Uhr und für die Männerstimmen um 19.30 Uhr ebenfalls im Vereinsheim. Neue Sänger sind jederzeit willkommen.

Gaggenauer Altenhilfe

50. Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung am Mi., 18. Okt., um 16 Uhr im Mehrzweckraum des Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bismarckstraße 6, 76571 Gaggenau.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht 2022 / 2023 des Vorstandes; 2. Kassenbericht; 3. Bericht des Kassenprüfers; 4. Genehmigung der Jahresrechnung - Entlastung des Vorstandes -; 5. Bestellung von zwei Kassenprüfer; 6. Satzungsänderung (§ 5 Abs.3, Einladung zur Mitgliederversammlung); 7. Bericht der Geschäftsführung; 8. Verschiedenes.

Anträge zur Mitgliederversammlung bitte bis spätestens vier Tage vor der Versammlung schriftlich im Helmut-Dahringer-Quartiershaus abgeben. Weitere Informationen zur Mitgliederversammlung finden sich auch auf der Webseite der Gaggenauer Altenhilfe www.Gaggenauer-Altenhilfe.de.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates- Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Vortrag neues Vormundschafts- und Betreuungsgesetz

Am 1. Januar 2023 ist das neue Vormundschafts- und Betreuungsgesetz in Kraft getreten. Es bringt wesentliche Veränderungen für Betreute und Betreuer. Andreas Funk, Geschäftsführer vom SKM Betreuungsverein Rastatt, berichtet und erklärt die Neuerungen in einem Vortrag im Helmut-Dahringer-Haus Gaggenau, Bismarckstr. 6, am Do., 12. Okt., um 19 Uhr. Mitglieder und Freunde des Kneippvereins Gaggenau sowie weitere Interessierte sind eingeladen. Der Vortrag ist kostenfrei, Spenden sind willkommen.

Kulturring Gaggenau

Lesung: „Jakob der Flößer“ - Flößerabend

Der Kulturring Gaggenau lädt am Do., 5. Okt., um 19 Uhr in die Festhalle Bad Rotenfels zu einem besonderen „Flößerabend“ ein. Inspiriert durch das Lebenswerk des Murgschiffers Jakob Kast hat der Baden-Badener Henrik von Köller 2011 den packenden Roman „Jakob der Flößer“ veröffentlicht, der als regionaler Bestseller bezeichnet werden kann. Der Autor wird das Leben der Flößer und ihrer Familien im späten Mittelalter beschreiben. Mitglieder des Vereins für Heimatgeschichte Gaggenau-Hörden stellen das Handwerkszeug der Flößer und ihre Kleidung vor. Zudem zeigen die Gernsbacher Murgflößer einen Film zum Floßbau. Die Flößerei wurde 2022 von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt. Eintritt wird erhoben, Schüler und Studenten frei. Karten an der Abendkasse und Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm oder per Mail: info@kulturring-gaggenau.de.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Mehrtagesausflug ausgebucht

Mehrtagesausflug mit Besuch der Klosterbaustelle Campus Galli in Meßkirch. Die Tour von Mo., 9. bis Fr., 13. Okt., nach Stetten am kalten Markt mit Übernachtungen im Naturfreundehaus Donautal und Besuch von Sigmaringen und des Campus Galli mit Agnes Pliester ist bereits ausgebucht.

Panthers Gaggenau



Großen Anklang fand die erstmals durchgeführte Saisoneroöffnung in der Realschulsporthalle Rotenfels, mit Vorstellung von verschiedenen Mannschaften inklusive der Aktiven von der HSG Murg sowie dem angebotenen Rahmenprogramm für Kinder, Torwürfe mit Geschwindigkeitsmessungen, Torwandwerfen und Parcours, das den Kindern viel Spaß bereitete. Eine große Beachtung fand das neu renovierte Hallenfoyer, das die Panthers Gaggenau unter der Regie von Richard Laub mit seinen Mitstreitern in wochenlanger Arbeit neu eingerichtet, gestrichen und mit einem neuen Bodenbelag errichtet haben. Neu ist auch die beschaffte Kühltheke für die Panthers.

Foto: Lucas Kotz

Spiele

1. Frauen Landesliga: Sa., 7. Okt., 18 Uhr, TuS Altenheim - Panthers Murg, Herbert-Adam-Halle in Neuried-Altenheim. Am Wochenende spielen die Panthers Murg beim TuS Altenheim. Die Altenheimerinnen gewannen überraschend deutlich mit 25:14 beim TuS Ottenhöfen. Das wird eine schwere Aufgabe für die Panthers Murg als Tabellenzweite gegen die auf dem 1. Platz stehenden Altenheimerinnen.

Überzeugender Heimsieg für die SG Panthers Murg. Panthers Gaggenau - HSG Ortenau 34:18 (15:8). Die SG Panthers Murg zeigte vor heimischem Publikum eine konzentrierte Leistung und erntete dank der starken zweiten Hälfte einen nie gefährdeten Heimsieg. Die Panthers Murg Anhänger waren mit der Leistung des Teams sichtbar zufrieden. Lena Siegel überzeugte mit neun Treffern. Die Heimmannschaft konnte ihre Führung aus der ersten Halbzeit bis zum Ende weiter ausbauen. Die HSG Ortenau konnte der Heimmannschaft auch in der zweiten Halbzeit nichts entgegensetzen.

3. Herren Bezirksklasse: Sa., 7. Okt., 16.30 Uhr, Panthers Murg 3 - SG Otterersweiler/Großweiler 4, Sporthalle Obersrot. Saisonauftakt der 3. Herrenmannschaft. Erfreulich für die Panthers Murg ist, dass sich Manuel Kuppinger als Spielertrainer zur Verfügung stellt, nachdem er bei den 2. Herren eingeplant war.

Abt. Jugend

Ergebnisse vom Wochenende

Überzeugende Siege der meisten JSG Panthers-Murg Mannschaften. Klarer Erfolg der A-Mädchen gegen SG Gutach/Wol-

fach 37:17. Unglückliche Niederlage der C-Mädchen gegen HSG Freiburg 37:38. Niederlage der C-Jugend gegen TuS Altenheim 24:30.

mJC-SL: JSG Panth/Murg - TuS Altenheim 24:30; wJA-SL: JSG Panth/Murg - SG Gutach/Wolf 37:17; wJC-SL: JSG Panth/Murg - HSG Freiburg 37:38; wJC2: SG Bad/Sandw - JSG Panth/Murg 2 30:25; wJD1: JSG Panth/Murg - SG Dornstetten 39:5; wJD2: TuS Helmlingen - JSG Panth/Murg 2 10:21; wJF4: JSG Panth/Murg 4 - SG Bad/Sandw 3 20:0; wJF4: SG JHA Baden 2 - JSG Panth/Murg 4 21:0; wJF4: JSG Panth/Murg 4 - SG Kapp/Stein 5 18:5; wJF5: JSG Panth/Murg 5 - SG JHA Baden 4 14:12; wJF5: ASV Ottenhöfen - JSG Panth/Murg 5 10:8; wJF5: JSG Panth/Murg 5 - SG JHA Baden 3 15:5; mJA: JSG Panth/Murg - SG Gutach/Wolf 45:31.



SL-C-Jugend.

Foto: Lucas Kotz

Schwarzwaldverein



Sonntagswanderung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau führt am So., 15. Okt., eine Wanderung auf der Augen-Blick-Runde Obersasbach/Lauf durch. Die Teilnehmer erwartet eine Wandertour in der Ortenau durch die Sasbachwaldener Weinberge sowie vielfältige Ausblicke auf das Kloster Erlenbad und die Rheinebene bis zu den Vogesen. Die Strecke ist etwa 10 km lang, Gehzeit ca. 3,5 Stunden, Auf- und Abstiege, zum Teil steil, von etwa 350 Höhenmetern sind zu bewältigen. Rucksackverpflegung, Wanderstöcke und gutes Schuhwerk werden empfohlen. Eine Einkehr am Ende der Wanderung ist vorgesehen. Treffpunkt 8 Uhr am Annemasseplatz zur Fahrt in Fahrgemeinschaften nach Obersasbach. Wanderführung Roger Ball, Teilnahme mit telefonischer Anmeldung bis 13. Oktober unter 0151 65228961. Gäste sind wie immer willkommen.



Augenblick Obersasbach.

Foto: Roger Ball

SG Stern Gaggenau

Yoga-Sunday III

Beim Yoga-Sunday am So., 22. Okt., 10 bis 13 Uhr, finden jeweils zwei Kurse parallel statt – insgesamt könnt ihr aus vier verschiedenen Yoga-Kursen wählen. Nach einer gemeinsamen Entspannung werden wir bei einem Yogi Tee „nachspüren“ und haben die Möglichkeit zum Austausch. Angebote: 1. Start your Day with Bodega (10 bis 11.15 Uhr); 2. Vinyasa easy Flow (10 bis 11.15 Uhr); 3. Yin Yoga (11.30 bis 12.45 Uhr); 4. Yoga meets HIIT (11.30 bis 12.45 Uhr). Die Kurse finden in den Kursräumen Pump and Jump und Ride and Chill im Gesundheitszentrum Gagge-

nau satt. Kosten werden erhoben. Alle weiteren Infos und die Anmeldung gibt es unter <https://www.sgstern.de/kurs/yoga-sunday-iii/>.

Kids Club Events im Oktober und November

Am Mi., 25. Okt., gibt es von 18.30 bis 20 Uhr in die Halle des Goethe-Gymnasiums einen Fußballabend. Vor Ort werden wir verschiedene Fußball-Minigames (z. B. Mini-Wm) und auch ein Turnier spielen. Infos und die Anmeldung: <https://www.sgstern.de/kurs/4838/>.



Kids Club.

Foto: SG Stern

Am Mi., 22. Nov., von 15.30 bis 17 Uhr, geht es mit dem SG Stern Kids Club in die Trampolinhalle in Remchingen. Von Gaggenau werden wir mit einem gemeinsamen Shuttleservice hin- und zurückfahren und viele verschiedene Sprünge ausprobieren. Infos und die Anmeldung: <https://www.sgstern.de/kurs/4839/>.

Ski-Club Gaggenau



Vereinsfest mit Brettmarkt

Am Sa., 14. Okt., findet im Foyer der Traischbach-Sporthalle das Vereinsfest mit Brettmarkt des Ski-Club Gaggenau statt. In diesem Jahr präsentiert sich der Brettmarkt in neuer Aufmachung: Weißwurst-Frühstück, Getränke und Kinderspielecke laden zum Verweilen ein. Es können neue und gebrauchte Wintersportartikel verkauft und erworben werden. Die angebotene Ware muss voll funktionsfähig sein und dem aktuellen technischen Stand entsprechen. Annahme der Ski-, Snowboard- und Langlauf-Ausrüstung ist von 9 bis 10.30 Uhr, der Verkauf findet von 11.30 bis 13.30 Uhr statt. Während der Warenannahme und dem Verkauf stehen die Ski- und Snowboardlehrer der zertifizierten DSV-Skischule Gaggenau mit fachkundiger Beratung zur Verfügung. Von 14 bis 15 Uhr kann die nicht verkaufte Ware sowie der Verkaufserlös abgeholt werden. Die Skischule informiert außerdem über das geplante Skikursprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie über die Wintersportausfahrten des Vereins in der kommenden Saison. Weitere Infos unter: www.sc-gaggenau.de.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Überraschungstour mit Ralf

Los geht es am So., 8. Okt., mit der Wandergruppe des Turnerbundes Gaggenau um 9.51 Uhr und der Stadtbahn S8 nach Weisenbach, um von dort zu einer rd. 12 Kilometer langen Wanderung zu starten. Diesmal sind knapp 490 Höhenmeter zu überwinden. Bitte Rucksackverpflegung mitnehmen, da keine Einkehr geplant ist. Wanderstöcke und festes Schuhwerk sind wie immer sinnvoll. Lasst Euch überraschen, wo es hingehet. Weitere Informationen bei Ralf Weinreich, Tel. 07224 651685.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

Vereinsmeisterschaft

Seine diesjährigen Vereinsmeisterschaften richtet der Verein der Hundefreunde Gaggenau am So., 8. Okt., aus. An den Start

gehen Begleit- und Schutzhunde, sowie ein Fährtenhund. Die Prüfungen beginnen am Sonntag in den frühen Morgenstunden mit der Abteilung Fährte. Danach werden ab ca. 10.30 Uhr auf dem Vereinsgelände im Dürrenbachtal die Gehorsamsübungen absolviert. Nach der Prüfung der Begleithunde auf ihre Verkehrssicherheit beenden die Schutzhunde mit ihren Vorführungen den Prüfungstag. Besucher sind willkommen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Der Verein bittet um Beachtung, dass an diesem Wochenende die Übungsstunde und die Welpenschule entfallen.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Tabellenführung erobert

VFB - TSV Loffenau 5:0 (3:0). Die ersten zwanzig Minuten konnte der TSV Loffenau die Gastgeber weitgehend vom eigenen Kas- ten fernhalten, dann sorgte VFB-Kapitän Eray Gür mit seiner Erfahrung und seiner Übersicht durch zwei Treffer in der 20. und 23. Spielminute für die Vorentscheidung. Nur knapp 10 Minuten später krönte Felice Montechiaro seine weitere sehr engagierte Leistung mit dem dritten Treffer für sein Team. Damit war das Derby zur Pause praktisch gelaufen. Im zweiten Spielabschnitt ließen es die Gastgeber deutlich ruhiger angehen. Nach knapp 25 Minuten drehte der VFB dann in der Schlussphase noch mal etwas auf und erzielte noch zwei weitere Treffer durch Emre Ekiz in der 69. und Emre Topal in der 88. Spielminute. Den Gästen konnte man attestieren, dass sie sich nicht aufgaben und während der gesamten Spielzeit versuchten, im Rahmen ihrer Möglichkeiten dagegenzuhalten. Ernsthafte Probleme bekam die wiederum sehr solide stehende VFB-Abwehr allerdings in keiner Phase des Spiels. Mit diesem vierten Sieg in Folge eroberte sich das Team von Spielertrainer Sezer Ergün erstmals die Tabellenführung. Trainer und Mannschaft sind aber erfahren und abgeklärt genug, um zu wissen, dass es sich beim ersten Tabellenplatz am neunten Spieltag nur um eine schöne Momentaufnahme handelt. Schon beim nächsten Match wird man eine sehr reife Leistung brauchen, um gegen den traditionell heimstarken FC Ottenhöfen bestehen zu können. Das Gastspiel auf dem Kunstrasenplatz am Hasenwald findet am Sa., 7. Okt., um 17 Uhr statt.

Die VFB-Reserve gewann gegen den TSV Loffenau II mit 4:0 und grüßt ebenfalls von der Tabellenspitze. Am Sa., 7. Okt., um 15 Uhr wird das Team von Slavo Lazic gegen den Tabellendritten aus Ottenhöfen sicher gefordert sein.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Spielberichte

Die C1 des VFB Gaggenau bleibt nach dem Auswärtssieg bei der SG Elchesheim weiter ungeschlagen. Mit einem 4:3-Sieg am Freitag setzt sich die C-Jugend im oberen Drittel der Tabelle fest. In den ersten 15 Minuten schnürte die Mannschaft die Gastgeber in ihrer Hälfte ein und erspielte sich sehr viele Chancen, in dieser Phase erzielte man auch das 0:1. Danach kam es aber zu einem Bruch im Spiel und die Gastgeber erzielten erst den Ausgleich und kurz vor der Halbzeit noch das 2:1. In der zweiten Hälfte dominierten die VFB-Jungs wieder das Spiel und gingen mit 4:2 in Führung. Kurz vor Schluss konnte die Gastgeber durch einen Handelfmeter noch den Anschluss schaffen. Ebenfalls am Freitag spielte die E2 ihren Spieltag in Steinmauern, mit zwei Siegen gegen Rotenfels 11:8 und Elchesheim 5:1 und einer Niederlage gegen Steinmauern 2:5 belegt man den 2. Platz.

Die E1 verlor am Samstag gegen einen starken Gegner aus Ottenau mit 12:0. Ebenfalls unter die Räder kam die C2 in Inzhurst und verlor mit 11:0.

Besser machte es D-Jugend des VFB Gaggenau gegen den FV Muggensturm, die Mannschaft gewann ihr Heimspiel verdient mit 7:1 und ist jetzt seit zwei Spielen ungeschlagen.

Zum Abschluss des Spieltages spielte die B-Jugend im Traischbachstadion gegen den VFR Bischweier. In diesem spannenden und guten Spiel verschliefen die Gastgeber die erste Halbzeit und lagen nach den ersten 40. Minuten verdient mit 0:2 zurück. In der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein klasse Spiel, indem es dem VFB gelang auf 2:2 auszugleichen. Kurz nach dem Ausgleich gelang dann noch der 3:2-Führungstreffer. Die Gäste gaben aber nicht auf und kamen zu Chancen wieder den Ausgleich zu erzielen, in der Nachspielzeit gelang den Gästen dann noch der Ausgleich zum 3:3. Die Jungs vom VFB zeigten Moral und haben sich den Punkt mehr als verdient. Mit diesem Punkt bleibt die B-Jugend erst mal weiter auf dem 1. Tabellenplatz.

Die F- und G- Jugendmannschaften waren spielfrei.

Nächste Spiele: VFB C-Jugend Freitag 18.30 Uhr gegen Ötigheim; VFB G-Jugend Samstag ab 13.00 Uhr in Rotenfels; VFB F-Jugend Samstag ab 11 Uhr in Staufenberg; VFB B-Jugend Samstag 12 Uhr in Achern; VFB C2-Jugend Samstag 15.15 Uhr in Sasbach; VFB E1-Jugend Samstag 14 Uhr gegen Forbach; VFB

E2-Jugend Samstag ab 13.30 Uhr in Au am Rhein; VFB D-Jugend Sonntag 14.30 Uhr in Rastatt.



Der Ausgleichstreffer der B-Jugend.

Foto: VFB Gaggenau

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Vollsperrung in der Ottenauer Friedrichstraße ab 11. Oktober

In der Friedrichstraße in Ottenau im Bereich des Anwesens Nr. 35 kommt es ab **Mittwoch, 11. Oktober, voraussichtlich für drei Tage (bis 13. Oktober)** zu einer Vollsperrung. Grund ist das Anliefern von Betonteilen für ein Fertighaus. Auch der Gehweg kann vorübergehend nicht genutzt werden. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Oktoberfest des ökumenischen Seniorentreff Ottenau

Einladung zum Oktoberfest des ökumenischen Seniorentreff Ottenau am Mi., 11. Okt., um 14.30 Uhr ins Gemeindehaus in Ottenau. Es gibt Zwiebelkuchen und neuer Wein, zur Unterhaltung trägt der Küferschor bei.

VEREINE OTTENAU

Rätsche-Bube Ottenau

Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung am Mi., 11. Okt., 19 Uhr, im Vereinskeller (Jakob-Scheuring Sporthalle). Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Jahresbericht des Vorsitzenden, 4. Bericht des Schriftführers, 5. Bericht des Kassierers, 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung, 7. Entlastung der Vorstandschaft, 8. Wahl des Kassierers 9. Anträge/Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden Julian Seiler, Brahmstr. 18, bis Mo., 9. Okt., in schriftlicher Form eingereicht werden.

Sängervereinigung Ottenau

Kuchenverkauf des inTaktChor im Josef-Treff

Der inTaktChor aus Ottenau veranstaltet am Sa., 7. Okt., von 9 bis 13 Uhr einen Kuchenverkauf im Josef-Treff. Es gibt selbstgemachte Kuchen und Torten zum Mitnehmen. Gerne dürfen Sie auch Ihre eigenen Transportbehälter mitbringen. Wir freuen uns auf Sie.

Schachclub Ottenau



Trainingsbetrieb

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Spielort: Bürgersaal, Altes Rathaus Ottenau, Friedrichstraße 72. Wer dazustoßen möchte, sollte sich vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Eckbälle entscheiden die Partie

1. SV Mörsch – SpVgg Ottenau 3:1 (2:1). Die SpVgg musste vor ihrem Auswärtsspiel am Wochenende mehrere kurzfristige Ausfälle kompensieren, kann ungeachtet dessen jedoch nicht mit der eigenen Leistung zufrieden sein. In der Anfangsphase hatte man kaum gelungenen Aktionen zu verzeichnen und Mörsch ging nach einer vergebenen Großchance von Mohr (12.) durch einen verwandelten Foulelfmeter von J. Walter (27.) verdient in Führung. Gästetrainer A. Merkel reagierte umgehend mit einem frühen Doppelwechsel (29.), welcher zunächst für den erwünschten Effekt sorgte: D. Schneider glückte nach einem Steckpass zum 1:1 aus (32.). Die Führung hielt allerdings nur wenige

Minuten und J. Burkart köpfte freistehend nach einer Ecke zur erneuten Führung ein (36.). Nach dem Seitenwechsel hatten die Hausherren erneut den besseren Start und die SpVgg unterband in dieser Phase einige Aktionen durch Fouls. Bevor es zu einer Schlussoffensive kommen konnte, traf erneut J. Burkart nach einer Ecke zum entscheidenden 3:1 (79.). Am Sa., 7. Okt., empfängt unsere Mannschaft die TuS Oppenau im Murgstadion, welche am vergangenen Spieltag mit 1:8 gegen den Kehler FV verlor. Anpfiff ist um 15 Uhr.

SG Lauf-Obersasbach – SpVgg Ottenau II 3:4 (0:1). Auch unsere Zweite hatte personelle Engpässe und musste kurzfristig auf einige AH-Spieler zurückgreifen, die zum Glück sofort einsprangen. Nach dem Debakel am letzten Wochenende zeigte die Mannschaft die erhoffte Reaktion und hatte nach einer wilden Schlussphase das bessere Ende auf ihrer Seite. Die Führung durch Tore von E. Büchel (42.) und R. Nußbaum (50.) wurde binnen weniger Minuten (74. und 80.) zunächst ausgeglichen, ehe man durch wiederum Nußbaum (83.) und den eingewechselten D. Herrmann (90.+3) das Spiel entscheiden konnte. Mit der letzten Aktion verkürzte die heimische SG per Elfmeter-Nachschuss - T. Lierheimer konnte zuerst noch abwehren - auf 3:4. Mit diesem Sieg setzt man sich im oberen Tabellendrittel fest und empfängt am Samstag, 13. Uhr, den punktgleichen FV Rauental im Murgstadion.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielbericht

1. Mannschaft: Telidevara und Büchel im Einzel und Doppel ungeschlagen. Am zweiten Spieltag der Verbandsliga Südwest war der TTC Willstätt zu Gast in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau. Nach knapp drei Stunden fiel der letzte Punkt zugunsten Ottenaus und sicherte Surya Teja Telidevara, Sebastian Büchel, Simon Weiler, Kresimir Vranjic, Andre Schweikert und Dominik Mungenast (Pos. 1-6) den zweiten Sieg im zweiten Spiel. Endstand: 9:2. Es war das erste Heimspiel für die aufstiegsambitionierten Ottenauer und gleichzeitig das Comeback von Mannschaftsführer Büchel, der nach Schulterproblemen wieder in die Startaufstellung zurückkehrte. Die Vorfreude war groß, nicht nur bei den Spielern, sondern auch bei den Fans. Dementsprechend ausgelassen fiel die Stimmung in den Rängen aus. Erfolgsgaranten waren insbesondere Telidevara und Büchel, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Knackpunkt des Spiels waren allerdings die Doppelpaarungen zu Beginn. Die Ottenauer konnten alle drei Doppel siegreich gestalten, was beim Tischtennis nur sehr selten der Fall ist. Eher ungefährdet war dann der 3:0-Erfolg von Telidevara im ersten Einzel und gleichzeitig konnte Büchel den gegnerischen Topspieler in vier Sätzen bezwingen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. 2:3 endete das Einzel von Weiler, sodass der erste Zähler auf das Konto der Gäste ging. Völlig befreit spielten die beiden Routiniers Vranjic und Schweikert auf. Mit jeweils zwei 3:0-Erfolgen war aus Sicht der Gegner aber mal gar nichts zu holen. Mungenast sorgte zwar für die wahrscheinlich schönsten Ballwechsel des Abends, musste das Spiel aber mit 1:3 abgeben. Letztendlich waren es Telidevara und Büchel, die den Sack zumachten (3:1 und 3:0). Am Sa., 7. Okt., ist man zu Gast beim ESV Weil, bis dann am darauffolgenden Sa., 14. Okt., das nächste Heimspiel gegen Hüfingen ansteht. Statistik: Doppel: Telidevara / Büchel 1:0, Weiler / Schweikert 1:0, Vranjic / Mungenast 1:0. Einzel: S. Telidevara 2:0, S. Büchel 2:0, S. Weiler 0:1, K. Vranjic 1:0, A. Schweikert 1:0, D. Mungenast 0:1. Tabellenplatz: 2.

5. Mannschaft: Die fünfte Mannschaft schlägt die TTG Bischweiler deutlich mit 8:2 in der Kreisliga C. Für unsere „Fünft“ ist es der dritte Sieg im dritten Spiel. Statistik: Doppel: Heck / Graber 1:0, Machacek / Debelt 1:0. Einzel: H. Heck 2:0, J. Machacek 1:1, S. Debelt 2:0, B. Graber 1:1. Tabellenplatz: 1.

VdK Ortsverein Ottenau

Jahreshauptversammlung

Der VdK-Ortsverband Ottenau hatte am 21. September seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus Rebstock abgehalten. Der Ortsverband konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Arno Geiger und der Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder folgte der Bericht der Kassiererin Christa Heck. Die Entlastung der Vorstandschaft und der Kassiererin erfolgte durch die Kassenprüferin Roswitha Held. Die Mitgliederzahl des Ortsverbands ist im vergangenen Jahr leicht gestiegen. Derzeit sind es 145 Mitglieder. Wie in den vergangenen Jahren wurden auch im letzten Jahr Krankenbesuche durchgeführt sowie Geburtstagspräsente bei runden Geburtstagen überreicht. In diesem Jahr standen Neuwahlen an. Außer zwei neuen Beisitzern blieb die Vorstandschaft unverändert. Karin Geiges wurde nach langjähriger Mitarbeit beim VdK OV Ottenau mit einem Geschenk verabschiedet. Bei den Ehrungen hatten wir in diesem Jahr 25-jährige und 10-jährige Jubilare. Sie bekamen eine Urkunde, eine Ehrennadel und ein Präsent vom Vorstand überreicht. Leider konnten einige Mitglieder aufgrund ihres gesundheitlichen Zustandes nicht persönlich teilnehmen. Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei der kompletten Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und beendete den offiziellen Teil der Versammlung. Anschließend gab es noch ein gemeinsames Abendessen.



Die Geehrten. Foto: privat

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Fortbildung Bewegungsförderung

Die Vollzeitkräfte des pädagogischen Personals des Kindergartens St. Antonius in Ottenau nahmen an einer Fortbildung zum Thema „Bewegungsförderung“ teil. Im hauseigenen Turnraum konnten sie im ersten Teil, dank der Referentin von der Kinderturnstiftung, am eigenen Körper erleben und spüren, wie man Farben, Formen und Buchstaben durch Bewegung erfahrbar machen kann. Denn „Bildung braucht Bewegung“. Im Wahlmodul „Kommunikation bewegt“ wurde aufgezeigt wie wichtig Bewegung für den Spracherwerb und die gesamte Entwicklung ist. Reime wie zum Beispiel „Herr Pinz und Herr Panz“ und Geschichten wurden mit Bewegungen dargestellt. Im zweiten Teil bei „Schwämme, Wäscheklammern & Co“ standen Alltagsmaterialien im Fokus. Dabei wurde die Fantasie und die Wahrnehmung gefördert. Zum Abschluss gab es noch eine „Käsemassage“ zur Entspannung. Die Erzieher hatten viel Spaß und tolle Anregungen bekommen für die praktische Umsetzung mit den Kindern am wöchentlichen Turntag und im „bewegten“ Alltag.



Bei der Fortbildung.

Foto: CMM



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**



BAD ROTENFELS

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Gottesdienste in der Kapelle St. Sebastian

Pfarrer Tobias Merz feiert einmal im Monat jeweils an einem Montag eine Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian. Nächster Termin: Mo., 9. Okt., um 18.30 Uhr.

Kath. Frauengemeinschaft St. Laurentius

Einladung heute, Do., 5. Okt., um 18.30 Uhr zum TAIZE Gebet in die St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus. Gäste sind willkommen.

Laurentius-Treff

Viele Umwelt- und Klimaprobleme haben unserem Wald in den letzten Jahrzehnten immer mehr zugesetzt. Das Team des Laurentius-Treff lädt alle Interessierten am Mi., 11. Okt., ab 14 Uhr in den Gemeindesaal von St. Laurentius, Raiffeisenstr. 2, ein. An diesem Nachmittag informiert uns Forstmann Peter Rodenfels zu diesen Themen rund um den Wald. Rodenfels ist der stellvertretende Leiter der Abteilung Stadtforst im Frankfurter Grünflächenamt. Das Team Laurentiustreff freut sich auf ihn und auf zahlreiche Besucher.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Torfest in Bad Rotenfels

Im Mönchhofstadion setzt der FV Bad Rotenfels das nächste Ausrufezeichen und schickt die 2. Mannschaft des FV Muggensturm glatt und verdient mit 9:0 nach Hause. In den ersten 15 Minuten des Spiels gelang es dem FVR nicht, ihre Dominanz in zählbares zu verwandeln. Nach einer Ecke von Kocher kommt Kapitän Felix Stößer in der 20. Minute im gegnerischen Fünfer zum Kopfball und eröffnete so das Torfest mit dem 1:0. Es folgen weitere Chancen. Daniel Zimmer verwandelte nach einem Freistoß von Kocher per Kopf aus ca. 11 Metern ins lange Eck zum 2:0. Durch konsequentes Pressing konnte der FVR die Muggenstürmer Abwehr in der 37. Minute derart unter Druck setzen, dass Zimmer den Ball eroberte und zurück auf Fritz ablegen konnte. Freistehend vor dem Tor hatte Fritz keine Probleme auf 3:0 zu erhöhen. Kurz vor der Halbzeit konnte Bitterwolf einen zum Strafraumrand abgewehrten Eckball mit einem satten Flachschuss durch alle hindurch zum 4:0-Halbzeitstand verwerten. Die 2. Hälfte beginnt, wie die erste aufgehört hatte. Nach Balleroberung von Kocher im Spielaufbau der Gäste und anschließender Vorlage auf den frei stehenden Fritz kann dieser zentral am Sechzehner mit zwei Kontakten in bester Torjägermanier zum 5:0 einschieben. 15 Minuten vor Ende kommt ein durch Pressing erzwungener Befreiungsschlag des Gästekeepers auf schnellstem Weg über Kocher und Fritz auf den eingewechselten Wurz, der den Torwart im 1 gegen 1 gekonnt umläuft und zum 6:0 ins Tor schiebt. Nur zwei Minuten später flankt Wurz vom linken Strafraumeck auf das rechte Fünfeck, wo Teodorescu den halbhohen Ball am Gegner vorbei zu jonglieren versucht. Dieser bringt ihn fair zu Fall, ein weiterer Muggenstürmer versucht den Ball zu klären und schießt dem fallenden Teodorescu ins Kreuz. Der Ball kullert am Schlussmann der Gäste vorbei ins Tor. Vermutlich der glücklichste Treffer der

Partie, der breite Teodorescu-Rücken hat jedoch mit Sicherheit auch einen Teil zum Torerfolg beigetragen.

Der FVR hatte weiter Lust und Kocher vollendete eine starke Partie mit den Treffern zum 8:0 und späteren 9:0-Endstand. Der FV Bad Rotenfels bleibt damit nach acht Siegen aus neun Spielen souverän an der Tabellenspitze.

Das Vorspiel der Reservemannschaften war hingegen spannender und die Koritnik-Elf drehte einen 0:2-Rückstand noch zu einem 3:2-Heimerfolg. Die Tore erzielten: Rauer, Langer und Avdic.



FVR nicht nur in der Luft dominant.

Foto: Philipp Rieger

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern:

Mo., 30. Okt., 19.30 Uhr monatliches „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen; Neu: dienstags 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Samstags, 10.30 Uhr: „Oase für die Seele“ - Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - Frühstück und Gebet. Neu: Di., 31. Okt., 9 Uhr monatliches „Familiengebet“ - Bitte um Kraft und Geduld für Familien.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Fr., 27. Okt., 17 Uhr, „Suppe satt“ (warmes Essen und nette Gemeinschaft), 19 Uhr „Eveningprayer“- (Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und Impuls), 20.30 Uhr „Jahreshauptversammlung“ Gebetshaus Bad Rotenfels. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben und Konzerte

Chorprobe Gospelchor „Millenium Voices“: Mittwochs, 19.30 Uhr. Konzert: „Gospel am Mittwoch“ mit „Millium Voices“, Mi., 11. Okt., 20 Uhr, Gebetshaus Bad Rotenfels. Mehr Infos auf <https://milleniumvoices.de>. Moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: Donnerstags, 20 Uhr, Chorprobe. Jubiläumskonzert „Street Party“ 22 Jahre „Salt o vocale“ (Chor und Band): Sa., 4. Nov., 20 Uhr, Jahnhalles Gaggenau. Tickets und mehr Infos auf www.salt-o-vocale.de.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Am Mo., 9. Okt., 18:30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim in der Mahlberghalle Freiolsheim, Mahlbergstraße 1 statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Teilregionalplan Windenergie des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein - Sachstand und weiteres Vorgehen -; 3. Beschaffung eines mobilen Geschwindigkeitsmessgeräts Vorberatung Standort; 4. Information Bürgergespräch „Mögliche Umnutzung kleine Kapelle Freiolsheim“; 5. Anfragen der Ortschaftsräte; 6. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Öffentliche Musikprobe

Die Musiker des Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim möchten sich mit einer öffentlichen Musikprobe musikalisch und kulinarisch aus der Sommerpause zurückmelden. Starten werden wir am Sa., 7. Okt., um 14 Uhr mit einem kleinen Umzug durch das Dorf. Anschließend würden wir uns über viele Zuhörer und Freunde auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle freuen. Während wir Sie musikalisch unterhalten, können Sie sich mit einer Wurst und einem kühlen Getränk stärken. Die Veranstaltung kann jedoch nur bei guter Witterung stattfinden.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Ergebnis Sonnenblumenwettbewerb

Der Sonnenblumenwettbewerb ist zu Ende. Die Sieger stehen fest. Die Bedingungen dieses Jahr waren nicht ganz einfach. Be-

sonders in der Anwachsphase war es sehr trocken, sodass die kleinen Pflänzchen stetig gegossen werden mussten. Dennoch wuchsen einige Samenkörner zu stattlichen Exemplaren heran. Mit 3,13 Metern hatte Mattis Wiebelt die größte Sonnenblume. Er bekam ein Naturgarten-Buch. Knapp dahinter landete Luca Abendschön auf dem zweiten Platz mit 3,08 Metern. Auch er konnte sich über einen Buchpreis zum Thema Käfer und Insekten freuen. Dritte wurde Sophia Hausteil. Ihre Sonnenblume erreichte 3,03 Meter. Sie erhielt ein Meisenknödelkarussell. Übrigens bieten auch die Sonnenblumen mit ihrem großen Samenstand reichlich Futter für die Singvögel im Winter.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle / Uhrzeit Kindersport verändert

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Neuer Kurs: Tanzfitness

Tanzen, Spaß haben und fit bleiben, so lautet das Motto unseres neuen Trainingsangebotes für alle. Disco Fitness, Latin Fitness, Body Ballett uvm. werden gekonnt gemischt und von ausgebildeter Tänzerin angeleitet. Wir möchten dieses Training künftig einstündig wöchentlich anbieten, Termin wird noch festgelegt. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung bei Anette Fauth unter Tel. 0152 53876683, gerne auch über WhatsApp.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de
Landstraße 43

KIRCHL. NACHRICHTEN HÖRDEN

Oktoberfest des ökumenischen Seniorentreff Ottenau

Einladung zum Oktoberfest des ökumenischen Seniorentreff Ottenau am Mi., 11. Okt., um 14.30 Uhr ins Gemeindehaus in Ottenau. Es gibt Zwiebelkuchen und neuer Wein, zur Unterhaltung trägt der Küferschor bei.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hörden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



Fußball paradox auf der Essel

FV Hörden - FV Würmersheim 2:3 (0:0). Am Ende eines denkwürdigen Spieles waren selbst die Gäste überrascht über das großzügige 3-Punkte Geschenk des FVH. Dieser musste sich nach 90 Minuten die Niederlage selber zuschreiben. Dabei nahm die Begegnung gegen die Würmersheimer Reserve zunächst den erwarteten Verlauf. Der FVH hatte in der 1. Halbzeit gefühlt 75 % Ballbesitz, verlagerte das Geschehen in die Hälfte der Gäste, die bis zur Pause in höchst überschaubaren Maßen die Mittellinie überquerten und das torlose Remis nach 45 Minuten als Erfolg verbuchen konnten. Der FVH vergaß aber das Toreschießen, denn Marcel Westermann, Moritz Mack, Philipp Lang, Marcel Hecker ließen beste Möglichkeiten ungenutzt und brachten im Einbahnstraßenfußball den Ball nicht im Gästetor unter. Nach der Pause scheiterte Marcel Westermann wieder an Gästekeeper Bukovic. Nach 50 Minuten schien der Bann gebrochen, als Moritz Mack eine Flanke von Niklas Wieland zum überfälligen 1:0 einköpfte. Als Philipp Wieland nach 57 Minuten das 2:0 erzielte, deutet alles auf einen klaren FVH-Erfolg hin. Doch das war ein Trugschluss, die Mannschaft verspielte innerhalb von 5 Minuten den fest eingeplanten Heimsieg. Als die Gäste mit dem 1. Torschuss per Freistoß nach 72 Minuten

durch Bauer den Anschluss erzielten, ging das Nervenflattern los. Nach dem Ausgleich der Gäste durch Müller nach 74 Minuten, mit der 2. Torannäherung, ging beim FVH nicht mehr viel. Die Truppe war jetzt total von der Rolle und kassierte mit der 3. Gästechance durch Herr nach 77 Minuten den 3. Treffer. Die Mannschaft drückte zwar in der verbliebenen Spielzeit auf den Ausgleich, stellte sich aber nicht unbedingt geschickt an, scheiterte an den eigenen Nerven und an Keeper Bukovic, dem besten Gästeakteur. Der FVH spielt am Sonntag, 16.15 Uhr in Sandweier und sollte daran denken, dass ein Fußballspiel nicht 70, sondern 90 Minuten dauert. Die FVH-Reserve war spielfrei. Die Mannschaft bestreitet am Sonntag, 14.15 Uhr in Sandweier das Vorspiel.

Festmatinee zum 100-jährigen Jubiläum

In diesem Jahr feiert der FV Hörden sein 100-jähriges Vereinsjubiläum. Aus diesem festlichen Anlass findet am So., 8. Okt., um 11 Uhr in der Flößerhalle in Hörden eine Festmatinee statt. Auf dem Programm stehen Grußworte und Ehrungen, die musikalisch vom Musikverein Hörden umrahmt werden. Hierzu sind die Mitglieder mit Anhang eingeladen.

Naturfreunde Hörden

Schlachtfest

Am Sa., 21. Okt., ab 15 Uhr und am So., 22. Okt., ab 11 Uhr laden die Naturfreunde Hörden wieder zum traditionellen Schlachtfest in ihr schönes Naturfreundehaus in Hörden ein. Es gibt wieder das gewohnte Essen rund ums Schwein und selbst gebackene Kuchen und Torten. Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Straße „Neue Heimat“ in Michelbach wird erneuert

Voraussichtlich am Montag, 9. Oktober, beginnt der Straßen-vollausbau der Straße „Neue Heimat“ in Michelbach. Im Zuge dieser Baumaßnahme werden auch Hausanschlüsse saniert. Die gesamte Maßnahme wird voraussichtlich bis Weihnachten andauern.

Für den Kraftfahrzeugverkehr wird für die Dauer der Arbeiten die Straße gesperrt. Die Grundstücke sind aber fußläufig zu erreichen. Für die Anwohner gibt es zudem einiges zu beachten: Die Mülltonnen sollten mit den Hausnummern versehen werden, damit diese den einzelnen Grundstücken zugeordnet werden können. Während der Baumaßnahme bringt die von der Stadt beauftragte Baufirma die Abfallbehälter zum Leeren an den Anfang der Baustelle und nach der Leerung wieder zurück. Geparkt werden darf im Bereich der Baustelle nicht. Rechtzeitig vor Baubeginn werden die Anwohner mit Handzetteln über die Maßnahme informiert.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Harmonika-Orchester Michelbach

Kirchenkonzert

So., 22. Okt., 17 Uhr, Kirche St. Michael - Zu diesem Termin lädt das 1. Orchester des Harmonika-Vereins Michelbach ein. Unter dem seit Jahren anerkannten Motto „Konzert in der Kirche“ wird von den Aktiven das Jahreskonzert 2023 präsentiert. Dirigent Markus Herm hat ein Programm zusammengestellt, das dem Publikum entgegnet. Zusätzliche Aufwertung ge-

stalten die Gesangssolisten Natalia Herm, Mona Schröder und Mario Götz. Als musikalische Gäste wirkt das gemeinsame Orchester der Akkordeonvereine aus Gernsbach und Weisenbach unter ihrem Dirigenten Rainer Löffler mit. Der Eintritt ist frei.

Fasentverein – Die Schäger

Trainingsbeginn Gruppe „Lollipop“

Das erste Training der Gruppe Lollipop für die kommende Kampagne findet am So., 15. Okt., von 11 bis 12 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Michelbach statt. Alle Kinder ab sieben Jahren sind willkommen.

Musikverein Michelbach

Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist – neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen – auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/Percussion. Bei Interesse und Fragen zur musikalischen Ausbildung hilft Niclas Anselm, Mobil 0176 66638046, gerne weiter. Ebenso sind auch Musiker willkommen, die auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist zum Besuch einer der Musikproben, i. d. R. donnerstags ab 19.30 Uhr in der Wiesenthalhalle Michelbach, eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Mobil 0157 88556540.

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 6. Okt., findet ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Michelbach in der XXL Sportgaststätte Murgtalblick in Gaggenau-Michelbach statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder eingeladen. Tagesordnung: 1. Eröffnung durch die Musikkapelle; 2. Begrüßung; 3. Bericht des Vorstandssprechers; 4. Bericht des Musikervorstandes; 5. Bericht des Finanzvorstandes; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Finanzvorstandes; 7. Entlastung der Gesamtverwaltung; 8. Ehrung langjähriger Mitglieder; 9. Neuwahlen; 10. Anträge; 11. Terminvorschau 2023. Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Vorstandssprecher Adrian Lott zu richten.

SV Michelbach

Verdiente Punkteteilung

In einem ereignisreichen Spiel kam der SVM mit einem 2:2 zu einer verdienten Punkteteilung. Nach vorbildlicher Leistung musste man nahezu eine komplette Halbzeit in doppelter Unterzahl das Spiel bestreiten. Dass Spieler einen schlechten Tag haben, steht außer Frage. Das Gleiche steht natürlich auch einem alleinleitenden Unparteiischen zu, welcher ohne Kölner Keller agieren muss, anders ist die Einschätzung in der 42. Minute nicht zu bewerten. Nicht nur für das SVM-Lager war hier der Elfmeterpfiff unverständlich, auch Bietigheimer Zuschauer sahen hierbei keinen Strafstoß. Ebenfalls stand die 67. Minute zur Diskussion, als ein Bietigheimer Abwehrspieler SVM-Angreifer Victory Erhahon rüde auf dem Weg zum Tor zu Fall brachte und er nur mit der gelben Karte die Situation einordnete. Zum Spiel: in einer ausgeglichenen Partie standen beide Abwehrketten sattelfest. Es dauerte bis zur 14. Minute, als Erhahon in der Box sein Können als Slalomläufer entfaltete und die Anzeigetafel auf 1:0 aufleuchten ließ. Das Spiel plätscherte im weiteren

Verlaufe dahin, bis zur besagten 42. Minute. Den fragwürdigen Strafstoß konnten die Gäste zum 1:1-Halbzeitstand nutzen. Vor dem Elfmeter musste noch Florin Didea vorzeitig das Spielfeld verlassen, da wohl zu heftig reklamiert wurde. Im zweiten Abschnitt erhöhte der SVM den Druck in Unterzahl. Der 2:1-Treffer hätte bereits in der 48. Minute fallen können, als ein Distanzschuss von Valentin Mazreku zweimal an der Latte endete. In der 65. Minute stand der Unparteiische erneut im Mittelpunkt, als er richtigerweise nach Doppelgelb bzw. Foulspiel Marius Ochsenfeld vorzeitig zum Duschen schickte. Zwei Minuten später hätte es aber eine glattrote Karte für ein rüdes Foulspiel bzw. Bietigheim geben müssen. Michelbach spielte weiter mit Hingabe und Leidenschaft. In der 77. Minute hätte Mazreku den Führungstreffer erzielen müssen, als er freistehend vor dem Schlussmann den Ball nicht einlochen konnte. Richtig lag dann der Unparteiische, als er in der 82. Minute auf den Elfmeterpunkt für die Gäste zeigte. Den fälligen Strafstoß vollendete Bietigheim zur 1:2-Führung. Michelbach gab sich nicht geschlagen und wurde in der 88. Minute belohnt, als Muhammed Abur aus kurzer Distanz den Ball zum vielumjubelten 2:2-Endstand über die Linie hämmerte. Am So., 8. Okt., um 15 Uhr Bischweier - SVM.

SVM II - SV Bietigheim II 4:1.

Infos und Bilder online unter sv-michelbach.de.



SVM um Sven Eiler mit vorbildlicher Mannschaftsleistung.

Foto: R. Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 17 bis 18.30 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: <http://www.sv-michelbach.de/node/517>.



Die SVM-Jugend zusammen mit den Trainern Sascha Krieg, Thomas Feger und Riccardo Gandolfo.

Foto: R. Rieger

Heimatverein Michelbach

Schlachtfest

Der Heimatverein veranstaltet am Sa., 7. Okt., sein traditionelles Schlachtfest. Beginn ist um 16 Uhr. Seit über 15 Jahren wird diese Veranstaltung in der Stube und in der beheizbaren Scheune durchgeführt. Weitere Informationen bei Jochen Kùx, Tel. 07225 77361 oder www.heimatverein-michelbach.de.

TV Michelbach



Nordic-Walking/Walking

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für Einsteiger NW-Stöcke bereitgestellt werden. Gäste sind willkommen. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

SONSTIGES MICHELBACH

Rundwegtag der Rundwegfreunde am 8. Oktober

In landschaftlicher schöner Umgebung startet der 15. Michelbacher Rundwegtag am Sonntag, 8. Oktober. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Wiesentalhalle. Nach der Begrüßung starten die Teilnehmer in drei Gruppen. Max. 40 Teilnehmer können sich auf die drei Gruppen verteilen. Am Ende ist die Einkehr im Naturfreundehaus Michelbach eingeplant. Folgende Wanderungen werden angeboten:

Tour 1: Strecke ist 11 bis 12 Kilometer lang (350 hm, Dauer ca. 3,5 bis 4 Std. mit Pause)

Tour 2: Strecke ist 8 bis 9 Kilometer lang (250 hm; Dauer ca. 2,5 bis 3 Std. mit Pause)

Tour 3: Strecke ist 6 bis 7,5 Kilometer lang (200 hm; ca. 2,5 bis 3 Std. mit Pause)

Die Wanderführer Manfred Stößer, Frank Rieger und Manfred Latein werden jeweils unterwegs eine Vesperpause einlegen. Auf gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung ist zu achten. Den Rundwegfreunden bleibt die Änderung von Strecken je nach Wetterlage vorbehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei, Vesper bitte selbst mitnehmen und jeder ist für sich selbst verantwortlich. Die Rundwegfreunde freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme an den Touren. Anmeldung über das Bürgerbüro, Tel. 07225 962444.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“



Zum Erntedank-Gottesdienst am Samstag waren alle eingeladen. Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens St. Michael brachten Erntegaben zum Altar und unterstützten den Gottesdienst mit eingeübten Liedern und einem Rollenspiel vom Apfelbaum. Danach war es der Gemeinde möglich, selbstgemachtes Apfelmus vom Kindergarten für eine Spende zu erwerben. Durch die herzige und fröhliche Art von Pfarrer Böser wurde der Gottesdienst zum Erfolg und stärkte die Bindung zwischen den Generationen und diente als schönes Beispiel dafür, wie Gemeinschaft und Glaube gefeiert werden können. Foto: Kiga St. Michael

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auf dem Dorfplatz steht seit Ende Juli 23 eine sogenannte Inklusionsbank, organisiert von Jürgen Kappenberger. Schon vor Monaten kam Jürgen Kappenberger auf den Ortschaftsrat zu und bot an, eine Inklusionsbank für Oberweier zu besorgen. Der Ortschaftsrat machte sich Gedanken um einen geeigneten Platz. Schnell war klar, dass dies eigentlich nur der neu gestaltete Dorfplatz sein kann, dessen Neugestaltung das Ziel hat, dass die Bürger wieder mehr zusammenkommen. Inzwischen steht die Bank und wartet auf ihre Nutzer. In diesem Zusammenhang sei nochmals erwähnt, dass auch die Boulebahn gerne von den Bürgern benutzt werden darf, nein soll. Ende Juli lud der Ortschaftsrat die Bevölkerung zu einem Bouleabend ein, weitere

sollen folgen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Jürgen Kappenberger für die Vermittlung der Inklusionsbank.

Ihr Ortsvorsteher

Michael Barth



Kein Platz für Ausgrenzung - die neue Inklusionsbank soll vereinigen. Foto: privat

Verstärkung für den Bäckerwagen gesucht

Der Bäckerwagen mit leckeren und frischen Backwaren ist wie immer montags und freitags am Morgen für Sie da. Das Verkaufsteam benötigt Unterstützung. Wer hätte Interesse, an diesen Tagen beim Verkauf zu helfen? Interessenten können sich direkt bei der Ortsverwaltung melden.

Bücherbus kommt am 10. Oktober nach Oberweier

Der nächste Termin für den Bücherbus in Oberweier ist am Dienstag, 10. Oktober, 13.40 bis 15 Uhr, Rastatter Str./Merkurstr. Im Bücherbus gilt wieder freier Zutritt für alle; mehrere Personen und Familien können gleichzeitig den Bücherbus betreten. Das Tragen von FFP2-Schutzmasken und das Desinfizieren der Hände wird beim Besuch des Bücherbusses dringend empfohlen. Verfügbare Bücher und Medien aus dem Fahrbücherei-Bestand können weiterhin eine Woche vorher per E-Mail an buecherbus@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381 3560 bestellt und außen am Bücherbus abgeholt werden. Durch dieses Angebot wird die Ausleihe beschleunigt, sodass mehr Kunden den Bücherbus vor Ort nutzen können.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Sprechstunde am 5. Oktober

Am Donnerstag, 5. Oktober, findet die Sprechstunde des Ortsvorstehers nur am Vormittag von 9 bis 12 Uhr statt.

VEREINE SELBACH

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Frühschoppen mit Vortrag

Am So., 8. Okt., findet von 10 bis 12 Uhr unser beliebter Frühschoppen auf unserer Anlage beim Staufenberger Weg statt.

Schutz-Schulung

Am Di., 10. Okt., findet von 19 bis 21.30 Uhr die nächste Schutz-Schulung statt. Eingeladen sind alle Ehrenamtliche, die noch keine Schulung besucht haben oder wieder eine besuchen müssen. Interessierte sind jederzeit willkommen. Anmeldung auf der Homepage: <https://www.vorderes-murgtal.de/kirchen-gemeinde/praevention/>.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Im Oktober findet bei unserem Seniorenachmittag ein Erntedankfest statt. Erntedank ist eine wunderbare Gelegenheit, um Dankbarkeit für die Ernte und die Gaben der Natur auszudrücken. Es ist eine Tradition, die wir im Forum „älterwerden“ beibehalten wollen. Daher laden wir zu einer kleinen Wortgottesdienstfeier ein. Nach Kaffee und Kuchen im zweiten Teil des Nachmittags wollen wir ein zünftiges Herbstfest mit guter Musik und gutem Vesper anbieten. Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere Gemeinschaft zu stärken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Turnverein Oberweier



Keschte-Fest

Nach dem Auftakt-Fest der Freiwilligen Feuerwehr feiert nun der Turnverein Oberweier am kommenden Wochenende sein traditionelles Keschte-Fest. Festauftritt wird am Samstagabend, 7. Okt., mit einem Konzert der Band Vampire's Daydream sein. Gefeierte werden 125 Jahre Turnverein Oberweier und 25-jähriges Bandbestehen, Tickets sind auch an der Abendkasse erhältlich. Der sonntägliche Festbetrieb, 8. Okt., beginnt um 11 Uhr. Die Köche des TV Oberweier laden ab 11.30 Uhr zum Mittagessen ein. Es gibt u. a. Schollenfilet, Keschtefleischkäse und Rahmgeschneitztes mit Spätzle. Auch die Kuchentheke mit hausgemachten Kuchen und Torten fehlt nicht, hierzu nehmen wir gerne Kuchenspenden entgegen. Das unterhaltsame Nachmittagsprogramm startet um 13.30 Uhr mit dem traditionellen Einmarsch der „Brezelstecken-Kinder“. Im Anschluss folgt der Gymnastik-Turnen-Tanz-Show-Nachmittag mit den Aktiven des TV Oberweier und den angereisten Gastvereinen zum Mittelpunkt des Programms. Ab 17.30 Uhr sorgen die Musiker des Musikverein „Eichelberg“ Oberweier mit Blasmusik für gute Stimmung. Der Eintritt am Festsonntag ist frei.



Für einen Vortrag zum Heizungsgesetz konnten wir Architekt Christian Müller gewinnen. Über eine rege Anteilnahme freuen wir uns. Nichtmitglieder sind willkommen.

Turnerbund Selbach



Zumba

Der TB Selbach bietet donnerstags ab dem 14. September bis zum 14. Dezember Zumba von 20 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien) in der Schulturnhalle in Selbach an. Zumba Instruktor Tony bietet ein überwiegend aus lateinamerikanischen Tanzelementen und charakteristischen Tanzstilen bestehendes mitreißendes Training. Er kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Inter-

valltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Das Training bietet ein komplettes Work-out, welches Elemente aus dem Fitness-, Cardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Es gibt 10er-Karten zu erwerben. Eine Probestunde kann telefonisch vereinbart werden, weitere Infos und Anmeldung: A. Hornung, Tel. 07225 77101 oder auf der Website des TBS unter www.turnerbund-selbach.de.

Neu: Ballsport für Grundschüler

Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 6 und 10 Jahre. Wir wollen den Kindern mit dem Konzept der Ballschule Heidelberg einen kindgerechten Start ins Ballspielleben ermöglichen, sodass sie später Spaß an Spiel und Bewegung haben. Interessierte sind montags zwischen 17 und 18 Uhr in der Schulturnhalle in Selbach willkommen. Weitere Infos erhalten Sie unter mail@turnerbund-selbach.de.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Ortsbegehung geplant – Mobilitätsbarrieren in Sulzbach

Für eine Ortsbegehung in Sulzbach werden Rollstuhl oder Rollator nutzende Personen gesucht, die dabei unterstützen können, Mobilitätsbarrieren im Ortsteil Sulzbach ausfindig zu machen. Interessierte Personen werden um Rückmeldung bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann, Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 bis zum **9. Oktober gebeten**.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN SULZBACH

Frauenkreis St. Anna

Einladung zu unserer nächsten Unternehmung am Mi., 18. Okt. Wir fahren für ein paar gemütliche Stunden ins „Waldcafé“ nach Baden-Baden. Abfahrt ist um 14.45 Uhr an der Haltestelle Unterdorf, Rückfahrt um 18.30 Uhr. Da wir mit dem Sammeltaxi fahren, bitte unbedingt bis 13. Oktober bei R. Weber, Tel. 07225 75559 anmelden. Wir freuen uns auf Euch.

GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/facebook

www.gaggenau.de/twitter
www.gaggenau.de/instagram



Wassonstnoch interessiert

Gemischter Salat mit Sesam und Süßkartoffeln

Die Süßkartoffel ist eine vielseitig einsetzbare Gemüsesorte und wird in Deutschland immer beliebter. Wir schlagen vor, die Süßkartoffel einfach mal unter den Salat zu mischen.

Koch/Köchin: Sabine Schütze

Zutaten

Für den Salat:

- 1 Süßkartoffel
- 1 Zucchini
- 1 Radicchio
- 150 g Zuckerschoten
- 2 Frühlingszwiebeln
- 1 Bund Petersilie, glatt
- 2 EL Sesam

Für das Dressing:

- 1 Bio-Limette
- 1 Knoblauchzehe
- 1 Stück Ingwer
- 4 EL Tahin (Sesammus)
- 4 EL Sojasoße
- 1 EL Ahornsirup (oder Rohrzucker)

Zubereitung

1. **Für den Salat** die Süßkartoffeln schälen und in etwa streichholzgroße Stücke schneiden.
2. Die Zucchini einmal in der Mitte durchschneiden, damit sie nur noch halb so lang ist und dann dünne Streifen mit einem Sparschäler abziehen.
3. Den Radicchio und die Zuckerschoten ebenfalls in Streifen schneiden und die Frühlingszwiebeln in feine Röllchen schneiden. Petersilie klein hacken.
4. Alles in einer Schüssel mischen. Dressing dazugeben, gut mischen und ziehen lassen.
5. Währenddessen den Sesam in einer beschichteten Pfanne ohne Fett anrösten.
6. Den Salat in Bowls portionieren und mit dem Sesam überstreuen.
7. **Für das Dressing** Bio-Limette waschen und etwa die Hälfte der Schale abreiben, den Saft auspressen und beides in eine kleine Schüssel geben.
8. Den Knoblauch durch eine Presse drücken, den Ingwer fein raspeln (etwa ein 3-4 cm langes Stück) und beides dazugeben. Die restlichen Dressing-Zutaten zufügen und mischen. Eventuell mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR